

Die Käfer des Niederelbegebietes und Schleswig-Holsteins. *)

VII.

a) Dr. G.-A. Lohse:	Chrysomelidae	Seite 114
b) „	Bruchidae (Lariidae)	„ 136
c) R. Pertz:	Scolytidae	„ 138
d) „	Anthribidae	„ 147

Chrysomelidae.

Von Dr. Gustav-Adolf Lohse.

Haemonia Latr.

appendiculata Panz. Schmalenbeck (Geb.), Lühe, Gr. Plöner See (Bck., Schermer). Nach K. auch bei Kiel und Schleswig. An Potamogeton. s. V/VII. — M., D.

a. lineata Chev. mit der Stammform bei Schmalenbeck.

NB. Die Tiere waren in einem Teich der Kiesgrube im jetzigen „Tannenhöft“ h. Der Teich ist jetzt verschwunden. (Gebien).

mutica F. Kuhwärder 30. IV. 95 und 29. III. 96 (3), Waltershof (Mus. Hbg.). Sonst meist nur in Brackwasser an *Ruppia maritima*. Barsbek See und Kolberger Heide, Ende V. 1926 (So., R.) zahlreich. Lüb. (Ahlstedt), Eckernförde. — M., D.

Donacia F.

clavipes F. Im ganzen Gebiet verbreitet und meist h. V/VI. — O., Br., M., D.

crassipes F. Im ganzen Gebiet n. s. auf *Nymphaea*. VI/VIII. — O., Br., M., D.

dentata Hoppe. Nur aus der näheren Umgebung von Hbg. und Lüb. angegeben. Hier sehr verbreitet, aber n. h. V/VIII. — O., Br., M., D.

versicolore Brahm. Im ganzen Gebiet auf *Potamogeton nantans* n. s. h., aber meist gesellig. VII/VIII. — O., Br., M., D.

semicuprea Panz. Sehr gemeine Art des ganzen Gebiets. V/VII. — O., Br., M., D.

Malinowskyi Ahr. Kl. Borstel 28. IV. 97 (1) (W. in coll. Le.), Alfredstr. 29. IV. 13 (1) (W.). Seltenheit. — Br.

sparganii Ahr. Bei Hbg. zahlreich gef. In den Blüten von *Nuphar*. Von Lüb. nicht gemeldet, aber in der Holst. Schweiz (Lohse) und auf Alsen (Wü.) h. VI/VIII. — O., Br., M., D.

a. coelestis Wse. Vereinzelt unter der Stammform.

*) Früher sind erschienen: Teil I, Verh. Ver. nat. Heim. 18, 1924/25 (1926), p. 6; II, *ibid.* 19, 1927 (1928), p. 3; III, *ibid.* 21, 1929 (1930), p. 47; IV, *ibid.* 22, 1930 (1931), p. 79; V, *ibid.* 25, 1937, p. 74; VI, *ibid.* 27, 1938 (1930) p. 1.

- aquatica* L. Im ganzen Gebiet meist n. s. Bei Lüb. z. s. V/VII. — O., Br., M., D.
- impressa* Payk. Im ganzen Gebiet auf Schilf n. s. V/VI. — O., D.
- brevicornis* Ahr. Meist verkannt und mit *thalassina* Germ. konfundiert. Elbstrand bei Ritscher 5. VI. 73 (K.), daselbst 4. VI. 76 (T.), Bergedorf 4. VI. 96 (W.), Düneberg 6. VI. 26; ferner Barsbecker See 30. V. 28 zahlreich (So.), Schaalsee 27. VII. 38 (Lohse). Eine der selteneren *Donacia*-arten. — Br., M., D.
- marginata* Hoppe. Häufige Art des ganzen Gebiets, auf Typha. V/VIII. — O., Br., M., D.
a. *unicolor* Westh. mit der Stammform.
- bicolor* Zschach, verbreitet jedoch seltener als die vorige. Von Alsen und dem nördlichen Teil des Gebiets fehlen Funde. Auf *Sagittaria*. V/VII. — O., Br., M., D.
a. *collaris* Panz. Selten. Schwarzmühlen 30. VII. 03 (Gusm.).
- obscura* Gyll. Seltene Art. Buchwedel 25. V. 15 (Borchm.), Steinbeker Moor (K.) Borsteler Moor 3. VI. 77 (T.) (3); Osdorf: Born VI. 01 (Gr.), Bramfeld, Sachsenwald (Aue und Stangenteich) (So.), Oldesloe: Salzstellen (Bck.), Eutiner See (Kü.), Sibbersdorfer Moor (S.) Ende V/VI. — Br., D.
- antiqua* Kunze. Ratzeburg VI. 06 (W. in coll. Le.). Fehlt in den Nachbargebieten. *)
- thalassina* Germ. Häufige Art des ganzen Gebiets. An Schilf. V/VI. — M., D.
a. *porphyrogenita* Westh. Mit der Stammform.
- vulgaris* Zschach. Bei Hamburg und auf Alsen h. Bei Lüb. sehr wenige Funde, aus dem Restgebiet keine Angaben und wohl meist übersehen. IV/VI. — Br., M., D.
- simplex* F. Bei Hbg. ü., ferner aus der Lü. H., von Lüb. und Alsen gemeldet. In vielen Farbtönen, die keine besondere Erwähnung verdienen IV/VIII. — O., Br., M., D.
- tomentosa* Ahr. Bei Hambg. nur an einer jetzt unzugänglichen Stelle des Sachsenwaldes von mehreren Sammlern zahlreich gef. — Strecknitz, Wakenitz, Deepenmoor (Bck.), Eutin (S.) und Dieksee (Schermer), (je ein St.), Plön im Juli sehr zahlreich (Lohse). Auf *Butomus umbellatus*. V/VIII. — O., Br., M., D.
- cinerea* Hbst. Im ganzen Gebiet v. und stellenweise h. V/VII. — O., Br., M., D.

Plateumaris Thoms.

- discolor* Panz. Seltenes Tier. Bei Hambg. bes. im Oh-Moor (So., Z.), dann Steinbeker Moor (K.), Eppendorfer Moor (Nissen), Tonndorf (Z.), Beimoor, Bramfeld (So.), Düneberg (Z., W.), Sachsenwald (So.). Im übrigen Gebiet nur noch im Sibbersdorfer Moor und den Kasseedorfer Tannen von S. gef. Auf *Carex*. V/VI. — Br., D.
- sericea* L. Ü. verbr. und h. in allen Farbtönen. V/VI. — O., Br., M., D.
- braccata* Scop. Bei Hambg. n. h. und stets vereinzelt, bes. an der Elbe. Wohldorf, Volksdorf, Außenalster, Dersau. — Bei Lüb. z. s., Ratzeburg (P.), häufiger bei Preetz (K.) und am Dieksee (Lohse). Auf *Carex*. VI/VII. — O., Br., M., D.

*) Leider war eine Nachprüfung des Tieres vorerst nicht möglich.

consimilis Schrk. Häufige Art des ganzen Gebiets. V/VII. — O., Br., M., D.

affinis Kunze. Ebenfalls z. h., jedoch liegen nur Funde nördlich der Elbe vor. V/VII. — O., Br., M., D.

rustica Kunze. Bei uns meist verkannt und bestimmt s. Tonnendorf (Mr.), Escheburg VI. 15 (Borchm.), Bardowiek VII. 28 (Lohse). — Von Mölln, Ratzeburg und Lüb. zahlreiche Funde. V/VII. — M., D.

a. planicollis Kunze. Seltener.

Orsodacne Latr.

cerasi L. Im Mus. Hbg. befindet sich je ein Ex. vom Elbstrand und von Geesthacht, beide von T. — O., Br.

[*lineola* Panz. var. *humeralis* Latr.] wurde in O. gef.

Zeugophora Kunze.

subspinosa F. Bei Hbg. n. s.; bei Lüb. seltener. Aus der Lü.-H. fehlen Angaben. Auf Pappel- und Weidengebüsch. VI/VIII. — Br., M., D.

flavicollis Marsh. Im ganzen Gebiet, häufiger als die vorige, mit der

a. australis Wse. Meist auf Zitterpappeln. V/VII. — Br., M., D.

[*scutellaris* Suffr.] wurde in Br. gefunden.

[*Turneri* Power] aus D. gemeldet.

Lema Lacord.

Erichsoni Suffr. Im ganzen Gebiet, doch fast stets nur vereinzelt. VII/VIII. — M., D.

septentrionis Wse. Aus der Umgebung von Lüb. gibt Gusem. 3 Funde an. S. meldet einen Nigrino dieser Art von Eutin: Seeschaar 30. VI. 29. Weitere Funde liegen nicht vor. V/VII.

cyanella L. (*puncticollis* Reitt.). Früher als s. s. angegeben, heute häufiger. Sachsenwald (K., Lohse), Ahrensburg (Lohse), Winterhude (Le.); am Lauener Travestrand auf *Cirsium arvense* 22 Ex. (Gusem.), S. meldet aus Eutin 9 Ex., darunter 2 Nigrinos; Satrup (Lichtwerk). VI/VIII. — O., Br., M., D.

lichenis Voet (*cyanella* Reitt.). Ü. h. III/IX. — Br., M., D.

melanopa L. Ü. s. h. III/IX. — O., Br., M., D.

Crioceris Geoffr.

duodecimpunctata L. Ü. h. auf Spargel mit der
a. dodecastigma Suffr. VI/IX. — O., Br., M., D.

asparagi L. Ü. s. h. auf Spargel. VI/IX. — O., Br., M., D.

Lilioceris Reitter.

lilii Scop. Ü. in Gärten auf Lilien h. V/IX. — Br., M., D.

merdigera L. Nur Funde aus dem Gebiet nördlich der Elbe; hier sehr verbreitet, aber s. auf Convallarien. IV/VIII. — O., M., D.

Labidostomis Lac.

tridentata L. Lüneburg (Plath), Haake (T.), Buchwedel (Borchm.), Jesteburg (Z.); Escheburg (W.), Krümmel, Tangendorf (Z.), Sachsenwald (Nissen, Borchm.), Langenrehm (R.). Früher z. h., jetzt s. Weitere Funde liegen nicht vor. V/VIII. — M., D.

[*humeralis* Schneid.]. Nach K. bei uns s. s. In keiner Sammlung vorhanden, fehlt in den Nachbargebieten, wenn sich nicht die Angaben von Clasen über das Vorkommen von *L. tibialis* Lac. in M. auf diese Art bezieht.

longimana L. Göhrde (Z.), Sachsenwald (Gossare, K.); Niendorf: Ostsee (Semper), Ratekau (S.), s. s. V/VIII. — M., D.

Clythra Laich.

quadripunctata L. Bei Hbg. sehr verbreitet, doch nicht häufig. Bei Lüb. n. s., besonders auf Haseln und Eiche. V/VI. — O., Br., M., D.

NB.: Zu Beginn der Flugzeit von mir mehrfach in Anzahl auf den Haufen von *Formica rufa* gefunden (Gebien).

laeviuscula Ratz. Bei uns seltener als die vorige. Je 1 Ex. von Osdorf (Gr.) VI. 04; Wentorf, 11. VII. 07 (Fr.), Sachsenwald (Laute, Borchm.) 26. VII. 86; außerdem als bisher nördlichster Fund Sörup in Angeln. — Br., M.

Lachnaea Redt.

[*sexpunctata* Scop. (*longipes* F.)]. Nach Clasen im südl. M. s. s.

Cyaniris Redt.

cyanea F. Auf Büschen, besonders Haseln z. h. Bei uns hauptsächlich im Sachsenwald. Ferner Lüb.: Halendorf; Alsen (Wü.) VI. — Br., M., D.

aurita L. Nach K. mehrfach im Sachsenwald, nach Pr. im östl. Holstein. Schwartau VI. 02 (Bck.) auf Eichen. VI. — Br., D.

affinis Ill. Hbg. VI. 06 (Kröber), Buchwedel (4) 5. VII. 19 (Borchm.). Nach Pr. von Augustin auch im östl. Holstein gefunden; wird von diesem jedoch nicht angeführt; fehlt in den Nachbargebieten.

Coptocephala Lac.

unifasciata Scop. a. *quadrimaculata* Lac. Selmsdorf 4. VII. 15 (Boy), Dummersdorfer Ufer (Bck.), Niendorf (Osts.) VIII. 02 (Semper). — O., Br., M.

[*Scopolii* L.]. Wurde in Br. und M. gefunden.

Pachybrachis Suffr.

hieroglyphicus Laich. Nur am Nordufer der Elbe zw. Lauenburg und Geesthacht gefunden. Hier zeitweilig s. h. auf Weidengebüsch. Aus der Zeit nach 1918 fehlen Funde. Auch in M.

Cryptocephalus Geoffr.

coryli L. Haake (Nissen), Alvesen (Z.), je ein Ex., Bergedorf (Le.), Sachsenwald; Brockstedt (K.), Wesloer Moor (Bck.). Auf Birke. Selten. IV/VI. — O., Br., M.

a. *Benoiti* Pic. wurde von So. gefunden.

cordiger L. Nach E. und T. von Herrn Schmidt in einigen Ex. in Flottbek (Booths Garten) gef. Belegstücke fehlen. Da jedoch das Tier unverkennbar ist und auch in den Nachbargebieten vorkommt, ist die Angabe nicht zu bezweifeln. — Br., D.

sexpunctatus L. Haake (E. und T.), Sachsenwald mehrfach (Borchm., Buschm., Le.), Beimoor (So.), Volksdorf (Lohse), Wulfsmühle, Schnelsen (R.); bei Lüb. im Waldhusener Moor, Mönkehof, Marienholz, einzeln; Flensburg (Saxesen) s. im V/VII und IX. — O., Br., M., D.

distinguendus Schneid. Lüb.: Wesloer Moor 28. V. 07 und 26. VII. 16 je ein Ex. von Bck. geschöpft. — M., D.

[*imperialis* Laich.] Nach Pr. s. s., Belegstücke fehlen, kommt aber auch in M. vor.

bipunctatus L. Bei uns n. h., aber bisweilen in Menge gef. In trocknen Gegenden, mit der kaum selteneren

a. *sanguinolentus* Scop. auf Weiden- und Eichengebüsch IV/VIII. — O., Br., M., D.

a. *immaculipennis* Pic., Haake VII. 99 (W. in coll. Le.).

biguttatus Scop. Bei uns im Heidegebiet sü. der Elbe n. s., ferner in Borstel, Osdorf, Sachsenwald, s. gef. Da auch in D., wird das Tier auch wohl in Schl.-Holst. nicht fehlen. Von jungen Eichen sowie blühendem Heidekraut angegeben. VI/VIII. — O., D.

aureolus Suffr In den früheren Angaben mit *sericeus* konfundiert. Sachsenwald (Th. Meier, So., R.), Schwarzenbek (Taravellier det.). Langenrehm, Geesthacht (R.), Pretzetze (Z.); bei Lüb., sowie auf Alsen (Wü.). Im ganzen n. s. auf Blüten. VI/VIII. — O., Br., M., D.

sericeus L. Quarrendorf (Geb.), Gr. Hansdorf, Reinbek (Le.), Sachsenwald (R., So.); Mölln (So.), Ratzeburg (Le.), Lüb. (Gusm.). Auf Blüten, etwas seltener als der vorige. VI/VIII. — O., Br., M., D.

hypochoeridis L. (*crustula* Dft.). Ebenfalls mit dem vorigen zusammengeworfen. Haake (Nissen), Sachsenwald (Nissen, So.), Schnelsen (R.). Die seltenste der 3 letzten Arten. Weitere Funde fehlen. VI/VII. — O., M., D.

Von allen drei Arten kommen die verschiedensten Farbenaberrationen vor.

nitidus L. Im ganzen Gebiet verbreitet, bei uns nicht s.; bei Lüb. seltener. Auf Gebüsch. V/VIII. — O., Br., M., D.

[*nitidulus* F.]. Angeblich Sachsenwald 11. u. 21. VI. 16 von Stern gef. (Mus. Hbg.). Fehlt in den Nachbargebieten. Es dürfte eine Fundortsverwechslung vorliegen.

punctiger Payk. Sehr seltenes Tier; nur folgende Fundorte: Inzmühlen. 17. VII. 14 (Geb.), Buchwedel 13. VII. 13 (Borchm.), Haake, Hausbruch (Mr.); Sachsenwald 10. VII. 85, Wandsbek 11. VI. 84 (Nissen). Jeweils nur 1 Ex. — D.

pallidifrons Gyll. Nach Pr. bei Bergedorf 1 Ex. (Bonne), nach K. im Sachsenwald auf Wollweiden s. s. — M., D.

parvulus Müll., bei Hbg. sehr verbreitete, aber seltene Art; ferner Wesloe (Gusm., Bck.), sowie Waldhusener Moor. Aus dem Restgebiet fehlen Angaben. V/IX. — O., M., D.

coerulescens Sahlb. In der Lü.-H. oft gef., besonders zahlreich von Borchm. im Forst Buchwedel; nö. der Elbe s. Geesthacht (O. Meier), Reinbek (W.), Wandsbek (So.), Schnelsen (R.). Auf Birken und Wollweiden. V/VIII. — O., Br., M.

[*marginatus* F.]. Nach Beuthin bei Hbg., Beleg fehlt; wurde auch in Br. gef.

pini L. Im Gebiet sü. der Elbe häufig, aber auch im übrigen Teile des Gebiets nicht gerade s. und verbreitet, Nadelwald. VIII/X. — O., Br., M.

frenatus Laich. Deepenmoor 14. VII. 99 (Gusm.).

a. *Fabricii* Wse. Blankensee an Eichen (Bck.), — M.

- docemmaculatus* L. Nur Funde n. ö. der Elbe, früher am Elbstrand n. s. Osdorf (Gr.) 2 Ex., Todendorf (So.), Ahrensburg (Lohse), je 1 Ex. Im August 1940 am Bredenbecker Teich in Anzahl von Birken geklopft. Bei Lüb. z. s., Holstein (Boie)
- a. *bothnicus* L. Osdorf (Gr.), Todendorf (Mr.), Reinbek (T.), Deepenmoor (Gusm.). Bredenbecker Teich häufig unter der Stammform mit der
- a. *barbareae* L.
- a. *scenicus* Wse. Osdorf (Gr.), Othmarschen (Mr.)
- a. *ornatus* i. coll. Le.
- VI/IX. — O., Br., M., D.
- Moraei* L. Im ganzen Gebiet auf *Hypericum* h. VI/IX. — O., Br., M., D.
- [*octacosmus* Bed.] Bei Schilsky als Bürger der Hamburger Fauna angeführt. Belege fehlen; fehlt in den Nachbargebieten.
- quadripustulatus* Gyll. Aus unserem Gebiet liegen folgende Funde vor: Haake (Pr.), Inzmühlen (Geb.), Lohhof, Hittfeld (So.), Geesthacht (K.). Auf Kiefern s. s. VII/VIII. — M.
- flavipes* F. Haake, Geesthacht (K.), Elbstrand (Pr.). s.
- a. *nigrescens* Gradl. Hausbruch (Mr.).
- a. *obscuripes* Wse. Inzmühlen (Geb.) 17. VII. 14 (Taravellier det.). — M., D.
- vittatus* F. Bei Hbg. und in der Lü.-H. verbreitet, aber n. h. Ratzeburg (Lohse); Lüb. (Bck., Gusm.). Auf verschiedenen Blüten. V/VII. — O., Br., M., D.
- bilineatus* L. Nach Pr. von Thorey bei Hbg. und von Milde bei Lüb. gef. Ein neuer Fund: Altengamme 6. V. 33, 3 Ex. (So.). — M.
- chrysopus* Gmel. (Hübneri F.). Nach Pr. im östl. Holstein, sowie von Milde bei Lüb. gef. Auch hier ein neuer Fund: Rothebek 10. VI 07 (Bck.). — M.
- [*frontalis* Marsh.]. Nach Wü. auf Alsen s. s. Belege fehlen. Da von dieser Art auch 2 Ex. in Dänemark gefunden sind, gewinnt diese Angabe an Wahrscheinlichkeit.
- ocellatus* Drap. Müden (R.), Reiherberg (Mr.). Zwischen Lauenburg und Geesthacht früher s. h., jetzt seltener. Gr. Hansdorf (Geb.), Langenrehm (R.), ferner Dovensee, Wesloe, je 1 Ex. (Gusm.). Weitere Funde fehlen. Auf Weidengebüsch. VI/X. — Br., M.
- querceti* Suffr. Nach Pr. am Elbstrand, nach K. Geesthacht, Sachsenwald, s. s. Aus neuerer Zeit nur ein Fund: Rosengarten 13. VII. 13 (Buschm. in Coll. So.). — D.
- labiatus* L. Im ganzen Gebiet auf Eichen und Birken h. mit der
- a. *diagrammus* Suffr. — O., Br., M., D.
- oxiguus* Schneid. Steinbeker Moor (Pr.), Reinbek (W.), Sachsenwald (K., So.), Beimoor. Mölln (So.), Ratzeburg (Le.); Dovensee (Gusm.). Seltene Art, nach K. auf Erlengebüsch auf Waldwiesen. — M.
- pygmaeus* F. Wegen Vermengung mit der folgenden Art können die alten Angaben nicht berücksichtigt werden. Bisher nur ein sicherer Fund aus der Slg. K.: Friedrichsruh 3. VII. 64. Das Tier lebt auf *Solidago virgaurea*. — M.
- vittula* Suffr. Ochsenhals 13. VII. 31 (S.), Ostholstein VII. 98 (2 Ex.), Ratzeburg VII. 02 (Wü.). Weitere Funde sind nicht bekannt. Aus den Nachbargebieten nicht angegeben; lebt auf *Origanum vulgare*.

fulvus Goeze. Häufige Art des ganzen Gebietes, auf trocknen Grasplätzen, besonders im VII. — O., Br., M., D.

[*macellus* Suffr.]. Nach Reitters Fauna Germ. in Hbg. Es ließen sich jedoch in keiner Slg. dafür Belegstücke finden. Fehlt in den Nachbargebieten.

ochroleucus Fairm. Bei Geesthacht auf Weiden gefunden (T., W.). VII/VIII. — Fehlt in den Nachbargebieten.

[*populi* Suffr.]. Nach Wü. auf Alsen mehr oder weniger h. auf Pappeln. Es fehlen Belegexemplare, und man muß Fehlbestimmung annehmen. Fehlt in den Nachbargebieten.

pusillus F. Verbreitete, aber z. s. Art des ganzen Gebietes. Inzmühlen (Geb.), Horst (Borchm.). Bei Hbg. viele Funde, aber stets vereinzelt. Wingst (Geb.), Itzehoe (Nissen); Lüb. (v. Ko., Gasm.), Scharbeutz (Geb.), Ochsenhals, Kasseedorfer Tannen (S.); Alsen (Wü.). Auf verschiedenem Gebüsch mit der etwas häufigeren *a. Marshami* Wse. VII/IX. — Br., M., D.

rufipes Goeze. Nicht h., jedoch bisweilen zahlreich. Buchwedel (Borchm.), Buchholz (Z.), Inzmühlen (Geb.); Geesthacht (K.), Tesperhude (So.), Eppendorfer Moor (R.), Borsteler Moor (Z.), Elbstrand; — Brockstedt (K.), Lüb. (Gasm.); Alsen (Wü.). Auf Weidengebüsch. VI/VIII. — O., Br., M., D.

[*laevicollis* Gebl.] soll bei Br. gef. worden sein.

Adoxus Baly.

obscurus L. Sehr verbreitete, aber n. h. Art, oft in großer Anzahl gef. Auf Epilobium. V/VIII. — O., Br., M., D.

Lamprosoma Kirby.

[*concolor* Sturm] wurde in D. gefunden.

Pachnophorus Redt.

[*pilosus* Rossi] wurde in Br. gefunden.

Leptinotarsa Stal.

decemlineata Say. In unserem Gebiet ist der Kartoffelkäfer bisher zweimal aufgetreten: Juli 1914 Stade im Vorort Hohenwedel (Befall ca. 5 ha), 3. Juli 1934 Stade, auf einem Acker an der Eisenbahn Hamburg—Cuxhaven. Befall ca. 2500 qm. Behandelt wurden 19 490 qm. Kosten: 108 000 R.M.

Chrysomela L.

haemoptera L. Im ganzen Gebiet recht h. auf trocknen Grasflächen. — Föhr (Bck.). III/IX. — O., Br., M., D.

violacea Müll. (*goettingensis* Reitt.) wie die vorige, doch meist vereinzelt. III/X. — O., Br., M., D.

limbata F. Seltene Art. Boberg, Sachsenwald (Pr.), Geesthacht, Niendorf. Haake (E. und T.); Neumünster zahlreich (K.), desgl. von Milde und Pr. bei Lüb.; seitdem dort nicht wieder gefunden. Lauenburg (Boy) zahlreich, Ratzeburg (Becker), Preetz (Mus. Hbg.); Alsen (Wü.). Aus neuerer Zeit liegt nur ein Fund vor: Forst Munster (So.). Es scheint, daß die rotgerandeten Chrysomelaarten in den letzten Jahren alle wesentlich seltener geworden sind. VI/VIII. — Br., M., D.

staphylea L. Im ganzen Gebiet, jedoch stellenweise, so bei Lüb. s. Bei Hbg. n. s., besonders bei Geesthacht recht h. Auf feuchten Wiesen und an Waldrändern. III/X. — O., Br., M. D.

Küsteri Hellies. (*sanguinolenta* Reitt.). Die alten Angaben sind wertlos, da die nächste Art unbekannt war. 2 Stücke des Mus. Hbg. stammen nicht zweifelsfrei von hier. Die Koltzeschen Stücke sind die nächste Art. Richtig sind nur Stücke aus Bahrenfeld in der Coll. Le., sowie ein Ex. aus Lüb. (Mus. Lüb.). — M.

gypsophilae Küst. Alle Angaben von „*sanguinolenta*“ sind im Zweifelsfall auf diese Art zu beziehen. Sichere Funde sind Jesteburg (Mr.), Buchwedel 13. VI. 19 (Borchm.), Ohlenburg, 26. VIII. 94 (O. Meier), Gr. Borstel 3. VI. 08 (Dürfeld), Wohldorf 12. V. 21 (Borchm.), Siebeneichen 17. VII. 19; Lüb. nach Gussm. n. s. Bei uns in Sandgebirgen n. h. Frühjahr und Herbst. Dämmerungstier. — D.

sanguinolenta L. (*marginalis* Duft.). Im ganzen Gebiet in Sandgebirgen sehr verbreitet, aber n. h. IV/VII. — M., D.

carnifex F. Bei Hbg. lediglich aus Boberg bzw. Ohlenburg gemeldet, hier jedoch zeitweilig in Menge auf und unter *Artemisia campestris*. Bei Lüb. s., aber ebenfalls mehrfach in Anzahl. V/VI und VIII/IX. — Br. M., D.

a. coerulescens Suffr. Ebenfalls in Boberg von Wehne gef.

analis L. Seltene Art. Buchwedel (Borchm.), Bergedorf (Mr.), Bahrenfeld (Z.), Brockstedt (K.). Bei Lüb. einzelne Exemplare aus Lauen, Lauer Holz (Gussm.), Wesloe (Bck.), Preetz (K.); Schobüll (Le.).

a. lomata Hbst. Buchwedel (Borchm.), Inzmühlen (Geb.), Sachsenwald (Nissen), Boberg (O. Meier), Bahrenfeld (Z.). In Sandgebirgen. V/X. — O. Br., M., D.

marginata L. Seltene Art. Geesthacht (Le.), Boberg (O. Meier), Osdorf (Gr.), Kuhwärder (Borchm.), Dachtmissen, Ohlendorf (Z.); bei Lüb. mehrfach einzeln (Gussm.); Alsen 1 Ex. (Wü.). Die unbedeutende

a. cinctella Gyll. Sehmsdorf bei Lüb. (Gussm.). IV/IX. Nach Pr. besonders an Kornähren. — Br., M., D.

oricalcia Müll.

a. lamina F. Dämmerungstier, bei uns verbreitet, aber s. Außer Fundorten in der Umgebung Hamburgs: Berensch (Geb.), Oldesloe: Salzstellen (Bck.); Lüb. (Bck.), Brodtener Ufer, Alt-Lauerholz (Gussm.), Seeschar, Prinzenholz Ochsenhals, Kreutzfeld (S.), je 1 Ex. gemeldet.

a. laevicollis Ol. Wü. berichtet, daß auf Alsen nur diese Form vorkommt. Ferner liegt nur ein Stück dieser Abart aus Satrup vor. Im No. unseres Gebietes scheint also statt der bei uns üblichen bronzegrünen Form die blaue vorzuherrschen.

Nach Pr. auf Nesseln. V/IX. — O., Br., M., D.

brunsvicensis Grav. Diese und die 3 nächsten Arten sind Dämmerungstiere, die man auf *Hypericum* findet. Reiherberg: Haake (Mr.), Bergedorf, Sachsenwald (O. Meier, Z., So.), Großkoppel (So.), Beimoor, Wohldorf (Lohse), Hasloh (Le.), Kl. Borstel (Le.), Itzehoe (Th. Meier), Grönau (Borchm.); Schlutup, Alt-Lauerhof (Gussm.), Ochsenhals, Rastorf (Kiel) (S.). Ü. s. V/VI und IX/X. — M., D.

geminata Payk. Sehr seltene Art. Nach K. Reinbek, Brockstedt, Preetz (A.), Holstein (Boie) 1 Ex.; Herrenwiek: Bruch (2) und Forstort Hammer (1 Ex. Gussm.). Hadersleben (Borchm.). V. M., D.

a. nigra Wsc. Sachsenwald, Bille, 12. VII. 25 (Borchm.).

- quadrigemina* Suffr. Haake (K.), nach Pr. im VII. 62 von Bonne bei Friedrichsruh 4 Ex. geschöpft, seitdem dort einzeln wiedergefunden. Bahrenfeld, Winterhude nach K. s. s.; Bergedorf, Sachsenwald (Coll. Le.), Glückstadt (R.). Neuere Funde aus Hbg. fehlen. In Lüb. mehrfach (Gusm., Bck.), Scharbeutz (Bck.), Riesebusch, Ratekau (S.). IV/IX. — D. — Mit den
a. *indigena* Wse. und
a. *alternata* Suffr. Lüb. 1 Ex.
- hyperici* Forst. Ziemlich seltene Art. Wilsede (Mus. Hbg.), Haake, Bahrenfeld, Winterhude (K.), Sachsenwald (Mus. Hbg.), Poppenbüttel (Mus. Hbg.), Geesthacht (R.), Altengamme (R., So., Buschm.), Oejendorf, Brunsdorf, Börnsen, Perleberg, Reindorf (So.); Lüb.: Prinzenholz (S.). III/X. — M., D.
a. *ambigua* und a. *privigna* Wse. etwas seltener als die Stammform.
- cerealis* L. Nach K. Winterhude, Flottbek, Neumünster. Bad Bramstedt VII. 40 (Warnecke); Sibbersdorfer See 21. VII. 25 (S.); Husum VII. 15 (Le.), je ein Ex. Weitere Angaben fehlen, also s. s. — O., Br., M., D.
- coerulans* Scriba von Pr. im Juni 47 und 48 in 3 Ex. gef. Haake 2. V. 79 (T.), Sachsenwald (K.); Lüb. (Milde), Travemünder Chause VII. 07 (Otto). Auf *Mentha arvensis* s. s. V/VII. — O., Br., M., D.
- fastuosa* Scop. Gemeine Art des ganzen Gebiets ab VI mit der a. *speciosa* L. auf *Galeopsis*, seltener auf *Urtica* und *Lamium*. — O., Br., M., D.
- graminis* L. Bei Hamburg verbreitet, aber s. besonders bei Geesthacht. Waltershof, Kattwyk, Kuhwärder, Drennhausen, Sachsenwald, Osdorf. Lüb., Kiel Stakendorf. Zusammen mit der a. *fulgida* F. Auf *Tanacetum vulgare*. V/IX. — O., Br., M., D.
- menthastri* Suffr. Kuhwärder 6. X. 86 (Nissen). Keine weiteren Funde aus unserem Gebiet. Die angeblichen Stücke aus der Helgoländer Sammlung waren *graminis*. — M.
- [*lurida* L.]. Nach Clasen in M. s. s.
- varians* Schall. Im ganzen Gebiet h. auf *Hypericum* in allen Farb aberrationen. V/X. — O., Br., M., D.
- polita* L. Im ganzen Gebiet auf feuchten Wiesen h. I/XII. — O., Br., M., D.

Chrysochloa Hope.

[*rugulosa* Suffr.] wurde in D. gefunden.

Colaphellus Wse.

sophiae Schall. Zahlreiche Funde aus der ganzen Umgebung, aber immer nur vereinzelt. Bei uns n. h., ihre Seltenheit nimmt nach No. hin zu; Herrenwiek, Schellbruch je 1 Ex. (Gusm.), Travemünde (Bck.). Hadersleben. Die Art dürfte auch im Restteil des Gebiets zu finden sein. An feuchten Stellen auf *Sisymbrium*. V/VII. — O., Br., M., D.

Gastroidea Hope.

polygoni L. Im ganzen Gebiet, ü. s. h. Wurde bei Helgoland in Anzahl mit Plankton gefischt. Auf *Polygonum*. V/VIII. — O., Br., M., D.
a. *ruficollis* F. Eine unbedeutende Varietät.

viridula Deg. Bei Hbg. in den alten Verzeichnissen als n. h. angegeben. Heute bei uns besonders in der Nähe der Flußläufe s. h.

Nach Norden nimmt die Häufigkeit der Art ab; in D. ist das Tier z. s. Trotzdem läßt sich auch in Schles.-Holst. eine Häufigkeitszunahme gegenüber früheren Jahrzehnten feststellen. — O., Br., M., D.

Sclerophaedon Wse.

[orbicularis Suffr.]. Beuthin veröffentlicht diese Art von Hbg; jedoch ist diese Angabe bei der Unsicherheit der Beuthinschen Bestimmungen stark anzuzweifeln. Belege fehlen, doch ist das Tier auch bei Br. (Oberneuland), sowie in M. (s.) gefunden.

Phaedon Latr.

[gramicus Duft.] In allen alten Verzeichnissen angegeben; doch hat eine Nachprüfung ergeben, daß es sich hierbei um kleine Exemplare des cochleariae F. handelte. Fehlt auch in der Slg. K.

cochleariae F. Häufige Art des ganzen Gebietes. Ü. an feuchten Stellen. Während bei uns nur die blaue Stammform vorkommt, ist die

a. hederiae Sahlb. von Bck. am Timmendorfer Strand, sowie von Geb. bei Cuxhaven gefunden worden. Von dort auch bronzefarbene Stücke.

Auf Nasturtium, am Meeresstrande auch auf Cakile maritima (Bck.). III/VIII. — O., Br., M., D.

armoraciae L. Diese Art ist ü. s. h. — O., Br., M., D.

a. concinnus Steph. ist eine lebhaft grüngefärbte Form, die bei uns nur in den küstennahen Gebieten vorkommt. Schellbruch (Gusm.), Scharbeutz (Bck.), Cappeln (Pr.), Alsen (Wü.). Lebt nach Wü. auf Triglochin maritima.

pyritosus Rossi. Ein Ex. am 25. IV. 96 von W. auf Kuhwärder gef.; v. Ko. erwähnt einen alten Fund aus Lüb. (vermutlich von Milde). Fehlt in den Nachbargebieten.

Hydrothassa Thoms.

glabra Hbst. (aucta Reitt.) Ü. auf feuchten Wiesen. III/VII. — O., Br., M., D.

[a. aucta F. (glabra Reitt.)] habe ich unter dem zahlreichen Material nicht feststellen können.

marginella L. Wie die vorige ü. h. — Cuxhaven, Sylt. I/VI. — O., Br., M., D.

hannoverana F. Ebenfalls ü. h. mit allen Abarten, namentlich auf Caltha palustris. I/VI. — O., Br., M., D.

phellandrii L. Wie die vorige mit der selteneren

a. sii Wse. Von II/VIII. — O., Br., M., D.

junci Brahm. Im ganzen Gebiet, jedoch n. h. an Grabenrändern. IV/VI. — Br., M.

Plagiodera Redt.

versicolora Laich. Im ganzen Gebiet, bei uns s. h., nach Norden abnehmend. Das ganze Jahr meist auf Weiden, im Winter unter Baumrinde. — O., Br., M., D.

Melasoma Steph.

aenea L. Im ganzen Gebiet, besonders im Frühjahr h. auf Erlen, zusammen mit a. haemorrhoidalis L. und a. vitellinae Scop. IV/X. — O., Br., M., D.

lapponica L. Radbruch 23. VI. 1912 (Mus. Hbg.) 1 Ex. aus dem Nachlaß Sauber. Weitere Funde sind nicht bekannt. — O.

vigintipunctata Scop. Hamm (W.) 1 Ex., Boberg 8. IX. 08 (Buschm.), Bergedorf (Borchm.), Tesperhude Ende VI bis Anfang VII sehr zahlreich (So.), Todendorf 16. VII. 30 (So.), sowie Drüsen (Th. Meier).

a. *pustulata* Wse. Mit der Stammform in Tesperhude und Todendorf.

Auf Weiden. V/IX. — O., Br., M.

collaris L. In Heide- und Moorgebieten sehr verbreitet und manchmal in Massen auftretend, aber n. h. Auf Wollweiden von III/VII. Das Tier scheint zu überwintern, worauf ein Fund: Borstel, XII (Z.) hinweist.

a. *geniculata* Duft. mit der Stammform. — O., Br., M., D.

populi L. Im ganzen Gebiet auf Pappeln s. h. V/IX. — O., Br., M., D.

tremulae F. Im ganzen Gebiet außer im Norden; auf Zitterpappeln. Z. h. V/IX. — O., Br., M.

saliceti F. Seltener als die vorige, aber im ganzen Gebiet. III/X. — O., Br., M., D.

Phytodecta Kirby.

viminialis L. Im ganzen Gebiet mit allen Abarten, v. und h. Auf Wollweiden. V/VII. — O., Br., M., D.

rufipes Deg. Wie der vorige, aber recht s. V/VII. — O., Br., M., D.

a. *sexpunctata* F. Vereinzelt unter der Stammform.

olivaceus Forst. Im ganzen Gebiet s. h.

a. *liturus* F. Noch häufiger als die Stammform.

a. *flavicans* F. und a. *nigricans* Wse. etwas seltener.

Auf Spartium. V/VIII. — O., Br., M., D.

quinquepunctatus F. Verbreitete und meist häufige Art, mit allen Abarten auf Sorbus aucuparia. V/VII. — O., Br., M., D.

[*pallidus* L.]. Das Vorkommen dieser Art in unserem Gebiet ist umstritten. In keiner Sammlung ließ sich ein richtiges Stück feststellen, obwohl K. und Pr. diese Art neben der vorigen anführen. Das Tier kommt jedoch in D. vor und lebt nach Hansen auf Salix, Corylus und Quercus.

[*linnaeanus* Schrk.] wurde in O. gefunden.

Phyllodecta Kirby.

vulgatissimus L. Im ganzen Gebiet s. h. auf Weiden. V/IX. — O., Br., M., D.

a. *obscurus* Wse. Genin (Bck.) 1 Ex.

tibialis Suffr. s. Fuhlsbüttel (W.); Holst. Schweiz (K.).

a. *Cornelii* Wse. Bei uns verbreitet und viel häufiger als die Stammform. Wird oft verkannt und daher für s. gehalten. Seevetal (Lohse), Horn (Borchm.), Elbstrand (So.), Fuhlsbüttel (W.), Volksdorf (Lohse), Wulfsmühle (R.); Holst. Schweiz (K.). Aus den Nachbargebieten nicht angeführt. Auf Weiden. V/IX.

vitellinae L. Das ganze Jahr ü. auf Weiden gemein. — O., Br., M., D.

laticollis Suffr. Verbreitet und z. h. in Heide- und Moorgebieten. V/IX. — D.

atrovirens Cornel. Z. s. Eine Anzahl Funde aus der Lü.-H. (Z., Geb., Borchm.), Sachsenwald (Pr., K.). Nach Gusm. bei Lüb. h.; Priwall 4. VII. 16 (Bck.). V/VIII. — Aus den Nachbargebieten nicht angeben.

Timarcha Latr.

goettingensis L. (*coriaria* Laich.) 1846/48 bei Reinbek von verschiedenen Sammlern mehrfach gefunden. Flottbek (Schmidt), Reinbek IV. 08 (1 Ex.), Haake 11. VI, 94, Hainbuch VI. 09 (R.). Seltenheit. — O., Br.

metallica Laich. Nach K. Haake, Sachsenwald, Niendorf, Borstel. Die Art ist in den letzten Jahrzehnten selten geworden. Aus neuerer Zeit liegen nur Funde aus der Haake und dem Rosengarten vor (R., Borchm., Buschm., Nissen). IV. — Aus den Nachbargebieten nicht gemeldet.

Galerucella Crotch.

nymphaeae L. Bei uns ü. auf Blättern von *Nymphaea* und *Nuphar* zusammen mit der noch häufigeren
a. aquatica Geoffr. V/VIII. — O., Br., M., D.

grisescens Joann. Bei uns z. s. Steinbeker Moor 3. III. 18 (Borchm.), Brahmfeld (Mr., So.); bei Lüb. zahlreiche Funde, aber meist einzeln. II/VI und VIII. — O., Br., M., D.

lineola F. Bei uns ü. an Ufern gemein. III/IX. — O., Br., M., D.

luteola Müll. Hbg.-Stadt (Lohse). Lüb. (nach v. Ko. von Milde gef.). Sicher bei uns weiter verbreitet und übersehen, da auch in den benachbarten Gebieten. — O., M., D.

calmariensis L. Verbreitet und h. auf *Lythrum* mit der
a. lythri Gyll. IV/X. — O., Br., M., D.

pusilla Duft. Buchwedel, Steinbeker Moor, Ohlenburg (So.), Fünfhausen (Mus. Hbg.)*. Aus dem Restgebiet nicht gemeldet. IV/VIII. — D.

tenella L. Im ganzen Gebiet verbreitet und h. III/VII. — O., Br., M., D.

Pyrrhalta Joann.

viburni Payk. Bei uns in Anlagen, häufiger im Freien auf *Viburnum* im ganzen Gebiet. VI/X. — O., Br., M., D.

Galeruca Geoffr.

tanacetii. Im ganzen Gebiet recht h. V/X. — O., Br., M., D.

interrupta Ill. Bei uns in Sandgegenden z. s. Blankenese (T.), Bergedorf, Geesthacht (K.), Billwärder (Le.), Steinbeker Moor (So.) und zahlreiche Funde aus Boberg. Bei Lüb. auf der Palinger Heide Anfang VI. 06 einige Tage in großer Menge. V/VI und IX/X. — Br., M., D.

pomonae Scop. Bei uns z. s., aber verbreitet in Sandgegenden. Undeloh (So.), Tesperhude (Mr.), Reinbek, Borstel (Borchm.), Friedrichsruh (Le.), Ottensen (Gr.), Lokstedt (R.). Bei Lüb. z. s. Scharbeutz (Bck.); nach K. im Holsteinischen häufiger. Alsen 1 Ex. (Wü.). VII/X. — O., Br., M., D.

laticollis Sahlb. Bei Hbg. mehrfach gefunden, besonders bei Gr. Hansdorf und Beimoor, ferner Reinbek (W.), Volksdorf (Lohse), Mölln (So.); Schlutup (Gusm.) nur 1 Ex. Nord-Schleswig (Borchm.). Auf Alsen h. (Wü.). Nach Wü. auf *Cirsium* im ganzen s. V/IX. — D.

[Dahli Joann.]. Wurde von Bck. bei Schönberg in M. gefunden. So benannte Stücke aus unserm Gebiet erwiesen sich als falsch bestimmt.

*) Die Art trat dort als Erdbeerschädling verheerend auf (Gebien).

Haptoscelis Wse.

melanocephala Panz. Auf den Billewiesen bei Witzhave und Grande gefunden (Z., R.), daselbst 27. IX. 33 von Bollmann 60 St. aus Graswurzeln gesiebt. Auch bei Kiel. II/IV und IX/X. — M.

Lochmaea Wse.

capreae L. Bei uns ü. gemein, die

a. *luctuosa* Wse. s. IV/X. — O., Br., M., D.

suturalis Thoms. Mit der vorigen, aber etwas seltener. — D.

crataegi Forst. Im ganzen Gebiet z. h. mit der

a. *binotata* Duft. Auf Weißdorn IV/VI und VIII. — O., Br., M., D.

Phyllobrotica Redt.

quadrimaculata L. Im ganzen Gebiet, meist z. s. an feuchten Waldstellen. Bei Hbg. sehr verbreitet, bei Lüb. bisher nur in wenigen Ex. gefunden (Gusm.). Malente, Plön (Lohse), Kiel, Bülk-Ostsee (So.). Alsen (Wü.). Besonders VI/VII. — O., Br., M., D.

Luperus Geoffr.

pinicola Duft. Bei Hbg. (Haake, Geesthacht) oft in Menge gefunden, sonst seltener. Sachsenwald (So.), Osdorf (Gr.), Schmilau (R.), Schaalsee (Lohse). Aus dem Norden unseres Gebiets nicht gemeldet. VI/VII. — O., Br., M.

[*xanthopoda* Schrck.]. Irrtümlich von Hbg. und Lüb. gemeldet. kommt bei uns nicht vor.

saxonicus Gmel. Bei Hbg., besonders in der Nähe der Oberelbe h. Aus dem Rest des Gebietes nicht gemeldet. Auf Gebüsch. V/VII. — M.

longicornis F. Ü. h. Meist auf Weiden und Birken. V/VIII. — Br., M., D.

flavipes L. Bei Hbg. ü. h., bei Lüb. seltener. V/VIII. — Br., M., D.

[*viridipennis* Germ.]. Nach Pr. s. Belegstücke fehlen. Da das Tier hier nie wieder gefunden ist, andererseits in Prellers Verzeichnis *L. longicornis* F. fehlt, möchte ich eine Verwechslung annehmen. Fehlt auch in den Nachbargebieten.

Agelastica Redt.

alni L. Im ganzen Gebiet gemein auf Erlen. IV/IX. — O., Br., M., D.

Sermylassa Reitt.

halensis L. Im ganzen Gebiet verbreitet (und z. h., besonders auf Galium. III/VI und VIII/IX. — O., Br., M., D.

Phyllotreta Steph.

vittula Redt. Bei uns n. h. und meist nur einzeln gef. Bei Hbg. eine Anzahl Funde, bei Lüb. einzeln. Holst. Schweiz (K.), Dänisch Nienhof (Mr.), Alsen (Wü.). VIII/V. — M., D.

armoraciae Koch. Seltene Art. Buxtehude (Le.), Altenwärder (Lohse), Waltershof (Z., W.), Tatenberg (So., W.), Hammerbrook, Billwärder (Pr.), Eppendorfer Mühlenteich (K.), Beimoor (So.). Aus dem Restgebiet keine Funde. Auf feuchten Wiesen. X/VI. — O., Br.

memorum L. Gemeine Art des ganzen Gebietes. Das ganze Jahr über, im Winter wie die andern Arten meist im Moosbewuchs der Bäume. — O., Br., M., D.

- undulata* Kutsch. Wie die vorige mit der selteneren
a. *bilineata* Wse.
- tetrastigma* Com. Bei uns sehr verbreitet, besonders in der
Nähe der Elbe, sowie an quelligen Stellen. Kommt im ganzen Ge-
biet vor, ist jedoch n. h. XI/II. — M., D.
- flexuosa* Ill. Im ganzen Gebiet verbreitet, bei Hbg. h., bei Lüb.
seltener (Gusm.). Alsen h. (Wü.).
a. *fenestrata* Wse. Mit der Stammform, seltener. II/VII. —
O., Br., M., D.
- vittata* Steph. Das ganze Jahr ü. zahlreich und h. — Br., M., D.
- ochripes* Curt. Im ganzen Gebiet meist vereinzelt und s.; in der
Nähe der Elbe z. h. I/XII. — Br., M., D.
- exclamationis* Thunb. Im ganzen Gebiet. Bei Hbg. z. h.,
bei Lüb. seltener. An feuchten Stellen.
a. *vibex* Wse. Mit der Stammform. VIII/V. — Br., M., D.
- atra* F. Das ganze Jahr ü. in Gärten h., besonders im IV und IX
var. *cruciferae* Goeze mit der Stammform, aber beträcht-
lich seltener. — O., Br., M., D.
- [*diademata* F.]. Von Schiisky als Bürger der Hamburger Fauna
angegeben. Die Herkunft dieser Notiz ließ sich nicht feststellen.
Die Art war unter dem zahlreichen durchgesehenen Material nicht
zu finden, ist daher für unser Gebiet zweifelhaft. Fehlt in den
Nachbargebieten.
- nigripes* F. Im ganzen Gebiet verbreitet und h. I/XII. — O., Br.,
M., D.
- nodicornis* Marsh. Seltene Art, nach K. im Wandsbeker Ge-
hölz. Bergedorf 25. V. 76 (T.). — Lüb. (Dr. Ohaus), je 1 Ex. — M.

Aphthona Chev.

- cyparissiae* Koch. Geesthacht (K.), Tesperhude (Mr., So.),
Altengamme (So.), Pinneberg (R.). Zeitweilig sehr zahlreich.
III/VII. — Aus dem Rest des Gebietes und den Nachbargebieten
nicht gemeldet.
- lutescens* Gyll. Bei uns n. h. Haake, Bergedorf, Geesthacht
(K.), Altengamme (Lohse), Sachsenwald (Z.), Steinbeker Moor
(Borchm.), Borsteler Moor (Z.), Waltershof (Le.), Pinneberg (Nissen),
ferner Eckernförde (Le.) und Alsen (Wü.). Gewiß noch weiter
verbreitet. IV/X. — D.
- violacea* Koch. Geesthacht 3. V. 69 (K.). Nach K. dort n. s.,
doch waren in der Sammlung K. unter dieser Bezeichnung auch
mehrere *A. nonstriata* Goeze. Das Tier scheint in Wirklichkeit
selten zu sein. Sonst nur noch von *A.* (nach Pr.) bei Preetz gef.
IV/VII. — Aus den Nachbargebieten nicht gemeldet.
- pygmaea* Kutsch. *). Winterhude 23. VII. 85 und Sachsenwald
16. VII. 85 von W. gef. (Reitt det.) in der Sammlung Le. Aus den
Nachbargebieten nicht gemeldet.
- cyarella* Redt. Diese Art ist meist verkannt worden. Unter
falscher Bezeichnung fanden sich Tiere aus Buchholz, Allermöhe,
Ohlsdorf, Bahrenfeld und der Holst. Schweiz. IV/VIII. — Br., M., D.
- venustula* Kutsch. Brack, 18. V. 79 (T.), nach K. auch in
Bergedorf. — M.

*) Leider war vorerst eine Nachprüfung nicht möglich, ich vermute
eine Verwechslung mit der folgenden Art.

euphorbiae Schrk. n. s. im ganzen Gebiet. Auf *Euphorbia cyparissias*. V/VI und XI. — O., Br., D.

nonstriata Goeze (*coerulea* Geoffr.-Fourcr.) Im ganzen Gebiet h. auf *Iris* mit der seltenen

a. aenescens Wse.

var. *asthmatica* Wse. ü. mit der Stammform. IV/VII. — O., Br., M., D.

Erichsoni Zett. Von Gusm. bei Schlutup insgesamt 5 Ex. gef. Holst. Schweiz 20. VI. 07 (Le.), Ober-Röbling 25. VI. 75 (K.). V/VII. — Aus den Nachbargebieten nicht gemeldet.

[*herbigrada* Curt.]. Die Tiere der Sammlung K. waren falsch bestimmt. Die Art ist daher zu streichen.

[*ovata* Foudr.]. Auch diese Art war falsch bestimmt und kommt sicher nicht bei uns vor.

Longitarsus Latr.

pellucidus Foudr. Ohlsdorf 3. VIII. 71 (T.), Eppendorf VII. 90, Barmbeck 26. VII. 85, Ochsenwärder 2. IX. 90 (W.), Bahrenfeld VIII. 01 (Z.) 3 Ex. Von Bck. bei Scharbeutz VII. 13 (1 Ex.) gef. Eckernförde 25. VII. 82 (Le.). Auf Alsen nach Wü. h. Ferner: 25. VII. 39 Speckmoor (Gusm.). — M., D.

ochroleucus Marsh. Am 10. VI. 26 von Bm. in Tiefstack 20 Ex. am Kanalufer von Kamille gesammelt. Belegstücke auch im Mus. Hbg. (Springer det.). Nach K. bei Preetz, fehlt jedoch in der Sammlung Apel. Auf Alsen nach Wü. s. — O., M., D.

jacobeae Waterh. Wandsbeker Gehölz (K.), Kuhwärder 6. X. 02, Neumühlen 31. VIII. 83 (Nissen, Springer det.). Schlutup und Brandenbaum (Gusm.), Sibbersdorf, Prinzenholz (S.). Auf Alsen n. h. (Wü.). Auf *Senecio jacobaeae* im ganzen n. s. VII/IX. — O., Br., M., D.

succineus Foudr. Im ganzen Gebiet n. s. V/X. — D.

rubiginosus Foudr. Wandsbeker Gehölz, Hamm (30. VII. 64), Borstel 8. IX. 67 (K.), Altengamme 30. IX. 39 (Lohse), Escheburg 21. VII. 21 (T.), Geesthacht 30. VIII. 85 (Le.), Osdorf 30. VII. 10 (Gr.) det. Springer. Bei Hbg. s., im Rest des Gebietes und den Nachbargebieten bisher nicht gef.

[*ferrugineus* Foudr.]. Die Nachprüfung der Koltzeschen Stücke ergab die vorige Art. Das Tier kommt bei uns nicht vor.

tabidus F. (*verbasci* Panz.). Wandsbeker Gehölz, Elbstrand (K.), Barmbeck (Mr.), Winterhude (Borchm.), Schenefeld (Gr.), Sachsenwald (Le.). Boizenburg (Z.), Brandenbaum (Bck.) im August h. (1918), Dummersdorfer Ufer (Bck.). Im ganzen Gebiet n. h. auf *Verbascum*. Frühjahr und Herbst. — Br., M., D.

[*nigrofasciatus* Goeze]. Nach Pr. verbreitet, aber s.

[*a. patruelis* All.]. Nach K. bei Geesthacht und Friedrichsruh. Eine Nachprüfung der von Allard bestimmten Stücke ergab *melanocephalus* Deg. Weder von der Stammform noch von der Abart liegen Stücke aus unserem Gebiete oder den Nachbargebieten vor.

lycopi Foudr. Nach K. mehrfach auf der Uhlenhorst von Mr. gef. Schellbruch 5. V. 13 (Gusm.) 1 Ex. Aus den Nachbargebieten nicht angegeben.

[*ordinatus* Foudr.]. Nach K. s., war falsch bestimmt. Die Art wird vom Winkl. Kat. zu den fraglichen Arten gezählt.

melanocephalus Deg. Unsere häufigste helle *Longitarsus*art. Ü. im Frühjahr und Herbst auf *Plantago*. — O., Br., M., D.

- var. *kutscherae* Rye. Sierskdorf VII. 10 (Bck.).
var. *plantago-maritimus* Dollm*). Schobüll bei Husum (Springer det.), Sahlenburg V. 26 (Heikert. det.) und V. 32 (Mus. Hbg., Geb. leg.) in den
ff. *nigrosuturata*, *brunnipes*, *nigra* und *picipennis* (Kennworte im Sinne Heikertingers).
curtus All. (*viduus* All.). Nach K. Bergedorf, Wandsbeker Gehölz, Wellingsbüttel (21. VIII. 64). Von Bck. und Gasm. bei Lüb. (Wesloe) gef. s. — D.
exoletus L. Geesthacht (K.), Holmer Sandberge (R.). Schlutup 20. VII. 16 (Bck.), Dummersdorfer Ufer (Bck.). Nach Pr. auch im östl. Holst. Bei uns ebenfalls s. — O., M., D.
pratensis Panz. Bei uns ü. s. h. Hierzu gehört auch *Koltzes medicaginis* Kutsch.
a. *collaris* Steph. Deepenmoor (Bck.), Holst. Schweiz (K.) — Br. M., D.
[*gracilis* Kutsch.] in D. gef., dürfte auch bei uns noch gef. werden. Lebt im Herbst an Huflattich.**)
Ganglbaueri Heikert. Borstel 8. IX. 67 (K.). Schellbruch 5. V. 13 und Lüb. 8. IX. 99 (Gasm.). Sicher weiter verbreitet und übersehen. Aus den Nachbargebieten nicht angegeben.
suturalis Marsh. Bergedorf, Friedrichsruh (K.), Kuhdeich, Gr. Hansdorf (Borchm.), Vierlande (Lohse). Brandenbaum, Schellbruch (Bck.), sicher weiter verbreitet, n. h. VIII/III. — D.
atricillus L. Bei uns im ganzen Gebiet n. s., aber meist vereinzelt. Frühjahr und besonders IX. — O., Br., M., D.
suturellus Duft. Ebenfalls im ganzen Gebiet, bei Hbg. n. s., sonst n. h. — Struckmühle (Gasm.), Dummersdorfer Ufer (Bck.). — Wesek (Wagrien) Lohse, Alsen (Wü.). Bis IV und ab IX. — O., Br., M., D.
a. *paludosus* Wse. s. unter der Stammform.
nasturtii F. Verbreitet, doch n. h. Seppensen (Lohse), Bendestorf (W. in coll. Le.), Reitter det. Billwärder (W.), Wandsbek, Friedrichsruh (K.). Lüb. und Lauer Holz (Bck.). Holst. Schweiz, Eckernförde (Le.). Bei Preetz häufiger (K.). Alsen h. — O., M., D.
quadriguttatus Pont. Nach Pr. verbreitet, aber s. Hoheluft, Winterhude (W. in coll. Le.) IX/XI. — D.
[*apicalis* Beck.]. Nach Pr. in der Haake n. h. Von K. zu Recht ausgelassen, die Tiere waren die nächste Art.
holsaticus L. Im ganzen Gebiet, meist n. h. Bei Altengamme häufiger. Lüb. s., auf Alsen gemein (Wü.). Besonders III/V. — O., Br., M., D.
luridus Scop. Ü. h., besonders III/V und IX/X
a. *quadrisignatus* und *a. nigricans* Wse. seltener. Nach einer Untersuchung Gussmanns herrscht bei uns die
f. *alata* weitaus vor. — O., Br., M., D.
brunneus Duft. Verbreitet, doch n. h. Sachsenwald, Geesthacht (K.). Schellbruch (Gasm., Bck.). IX/V. — D.
a. *picinus* Wse. daselbst und in Israelsdorf (Gasm., Bck.).

*) Sollte lieber *plantaginis-maritimae* heißen (Lohse). Die Form ist an den genannten Orten in jeder beliebigen Anzahl auf der Wirtspflanze zu finden (Gebien).

**) neuerdings von Gasm. bei Schlutup gef.

- [*rubellus* Foudr.]. Von Schilsky aus unserem Gebiet angegeben. Nach Heikertinger kommt die Art jedoch bei uns sicher nicht vor. Belege fehlen.
- [*Linnaei* Duft.]. Nach Pr.: Hammerbrook, Elbstrand s. Bisher ließ sich noch kein sicherer Fund aus unserem oder den Nachbargebieten feststellen. Das Vorkommen ist bei uns sehr unwahrscheinlich.
- echii* Koch. Nach Pr. ebenfalls von Hammerbrook und Elbstrand gemeldet. Belegstücke fehlen auch hier, doch wurde die *a. tibialis* Duft. am 5. VIII. 02 in Schlutup (Gusm.) gef. Fehlt in den Nachbargebieten.
- [*fuscoaeneus* Redt.]. Nach Pr. am 2. X. 64 in Friedrichsruh 1 Ex. an welchem Grase geschöpft. Von K. sicher zu Recht fortgelassen. Beleg fehlt. Fehlt in den Nachbargebieten.
- niger* Koch. Nach Pr. Hammerbrook, Elbstrand. Nach K. Bergedorf, Geesthacht s. (5. V. 67, Allard det.). Aus neuerer Zeit nicht angegeben. Alsen s. (Wü.). — Fehlt in den Nachbargebieten.
- nigerrimus* Gyll. Schwarzmühlen und Deepenmoor mehrfach, einzeln im Mai (Gusm.), Sibbersdorfer Moor, Ende VII / Anf. VIII. Aus nassen Pflanzenpolstern gedrückt (Kü.). Lebt an *Utricula*. Aus den Nachbargebieten nicht angegeben.
- parvulus* Payk. Wandsbek, Bergedorf etc. z. h. (K.), Elbstrand Blankenese (Borchm.), Haake (Nissen), Springer det. — Alt-Lauerhof (Gusm.) 1 Ex. V/IX. — O., Br., M., D.
- anchusae* Payk. Bergedorf, Geesthacht (K.), Haake (Nissen), Reinbek (Mr.), Borstel (Borchm.), Booth's Garten (Nissen). — Hohe- meile (Bck.), Niendorf a. Ostsee (Semper). Im Frühjahr auf Borragineen verbreitet, aber s. — O., M., D.

Haltica F.

- aenescens* Kunze (Wse.) (*lythri* Wse.). Geesthacht (K.), Bille (Z.), Osdorf 6. VII. 23. In neuerer Zeit häufiger. Poppenbüttel 23. IV. 38, Volksdorf 14. V. 39 in großer Zahl auf Birken, ebenso im Oh-Moor VI. 39 und am Bredenbeker Teich VIII. 40 (Lohse). 30. VIII. 36 von S. im Königsmoor (3 Weibchen) ebenfalls auf Birken und auch auf *Epilobium*. Wahrscheinlich bezieht sich hierauf auch die Angabe Gusmanns, der die nächste Art 14./16. VI. 09 ebenfalls an Birken in Menge gefunden haben will. Nach meinen Feststellungen überwiegen die Weibchen im Frühjahr weitaus, etwa im Verhältnis 10 : 1. — D.
- [*brevicollis* Foudr. ssp. *quercetorum* Foudr.]. Aus Hbg. liegt nur 1 Stück vor (Mus. Hbg.), dessen Herkunft mir nicht ganz sicher scheint. — Br., D.
- tamaricis* Schrk. Zwischen Geesthacht und Tesperhude oft zahlreich gef. Darunter auch schwarze Stücke. Auch bei Lüb. eine Anzahl Funde. III/VIII. — M.
- oleracea* L. ü. s. h., das ganze Jahr hindurch. — O., Br., M., D. *a. lugubris* Wse. und *a. nobilis* Wse. s. mit der Stammform.
- palustris* Wse. Geesthacht 1 Ex. (det. Weise) in Sammlung K. Weitere sichere Funde fehlen, doch dürfte das Tier bei uns weiter verbreitet sein. — D.
- pusilla* Duft. Bei uns stellenweise n. s., auch bei Lüb. (Bck.) und Schlutup (Gusm.). Die alten Literaturangaben sind wertlos, da von den Tieren keine Penispräparate angefertigt wurden, ohne die eine einwandfreie Bestimmung nicht möglich ist. — M.

Sandini Kemn. Von Stock auf Sylt gef. und als „*fruticola*“ Wse. veröffentlicht. (Von Heikertinger als diese Art erkannt.) Weitere Funde sind nicht bekannt. — D.

***Hermaeophaga* Foudr.**

mercurialis F. Nach Pr. n. s., in neuerer Zeit seltener. Boberg (Nissen), Wendlohe, Sachsenwald, Altengamme (R.). Preetz (K.), Auf Alsen nach Wü. gemein. V/VI. — D.

***Batophila* Foudr.**

rubi Payk. Im ganzen Gebiet verbreitet, bei uns n. h., bei Lüb. und in Ostholst. h., auf Alsen gemein. An Himbeeren. IV/VII. — D.

***Lythraria* Bed.**

salicariae Payk. Bei Hbg. h., sonst nur noch von Lüb. gemeldet, aber sicher im ganzen Gebiet verbreitet. V/IX. — O., Br., M., D.

***Crepidodera* Steph.**

transversa Marsh. Ü. h. auf feuchten Wiesen. IV/VII. — O., Br., M., D.

ferruginea Scop. Ü. gemein. V/X. — O., Br., M., D.

nigritula Gyll. Horst/Seeve. 24. III. 15 (Borchm.). 1 Ex. im Mus. Hbg. — O., Br.

***Derocrepis* Wse.**

rufipes L. Früher bei Hbg. z. h.; aus neuerer Zeit sind keine Funde bekannt. — Travemünde 25. VI. 16 zahlreich (Bck.), Plön (Th. Meier), Sehlendorf/Ostsee (Lohse), Dänisch-Nienhof (Mr.). Auf Alsen n. s. (Wü.). V/VIII. — M., D.

***Hippuriphila* Foudr.**

Modeeri L. Im ganzen Gebiet h. III/IX. — Br., D.

***Chalcoides* Foudr.**

aurea Geoffr-Fourcr. Friedrichsruh 10. VII. 64 (K.). Nach K. im Sachsenwald s. — Im Lüb. Mus. 1 Ex., ohne nähere Angaben. Auf Alsen s. (Wü.). — In D. bisher nur 1 Ex.

fulvicornis F. Im ganzen Gebiet h. auf Weiden mit der *a. picicornis* Wse. V/X. — M., D.

aurata Marsh. Ü. gemein mit der unbedeutenden *a. pulchella* Steph. IV/X. — O., Br., M., D.

Plutus Latr. Bei Hbg. mit der vorigen Art, aber viel seltener. Geesthacht 9. VII. 82 (K.), Korschefsky det. — Von Bck. bei Schönberg i. M. 19. VII. 07 gef.

nitidula L. Fuhlsbüttel V. 26 (Lohse) 1 Ex. Das gesamte übrige Material war falsch bestimmt und bezog sich auf *aurata* Marsh.

***Epithrix* Foudr.**

atropae Foudr. Geesthacht auf blühendem Nachtschatten z. h. (K.), Pinneberg IX. 37 (R.). Im Lüb. Mus. nur 1 Ex. der *a. quadrimaculata* Wse.

Aus dem Rest des Gebietes und den Nachbargebieten nicht angegeben.

pubescens Koch. Steinbeker Moor (Pr.), Geesthacht (K.) z. h., Altengamme 4. IV. 14 (Buschm.). Selmsdorf und Rup. Forst (Gusm.). Schwartau 2. IV. 38 (S.), Wesek (Wagrien) VI. 36 (Lohse). Weitere Angaben fehlen. Auf Nachtschatten. IV/VII. — M., D.

Minota Kutsch.

[obesa Waltl.] wird irrtümlich von Lüb. angegeben.

Podagrica Foudr.

fuscicornis L. Nach Pr. im Sachsenwald, von K. in seinem Verzeichnis ausgelassen. Lüb. (Milde nach Pr.), Lauenburg 20. VII. 75 (T.), Helgoland und auf Alsen oft sehr zahlreich (Wü.). Neue Funde aus Hbg. sind nicht bekannt. Auf Malven. VII. — Br., D.

Mantura Steph.

chysanthemi Koch. Im ganzen Gebiet in Sandgegenden z. h. IV/IX. — O., Br., M., D.

a. *Crotchi* All. Brandenbaum.

obtusata Gyll. Sachsenwald 8. VIII. 09 (Le.), Poppenbüttel 13. X. 40 (Lohse), Seefeld VI. 35 (Lohse), jeweils nur 1 Stück gef. — D.

ambigua Kutsch. Geesthacht (K.), Pinneberg X. 10 (R.), Glas-
hütte 11. V. 29 (So.). Genin 3. X. 15 (2 Ex., Bck.), Heikert. det.
Diese und die vorige Art leben auf Ampferarten und sind bei uns s.

rustica L. Bei uns sehr verbreitet und h., jedoch meist vereinzelt. Besonders zahlreiche Funde von der Ostseeküste. II/X. — O., M., D.

Chaetocnema Steph.

semicoerulea Koch. Nach Pr. und K. bei Geesthacht und in den Vierlanden n. s. Geesthacht 13. VI. 65 (in Slg. K.), Boberg (Schröder). Neue Funde aus unserm Gebiet nicht bekannt.

concinna Marsh. Verbreitet und ü. g. I/XII. — M., D.

[*tibialis* Ill.]. Irrtümlich von Lüb. gemeldet.

aridula Gyll. Verbreitet und n. s. III/XI. — O., D.

confusa Boh Bei Hbg. bisher nicht gef. Wesloe, Palingen (Bck., Gusm.) s. Sibbersdorfer Moor 1917 und 20 von Anfang VI bis Anfang VII, ganz vereinzelt gekätschert (Kü.). — Föhr (Bck.) — D.

arida Foudr. meist übersehen und mit der folgenden zusammen-
geworfen. Fuhlsbüttel 25. VI. 15, Kuhwärder 10. IX. 84 (Borchm.),
Ohmoor 22. IV. 38 (Lohse), Schlutup 22. VI. 02 (Gusm.), Eckern-
förde 25. VII. 82 (Le.), stets nur einzelne Ex. Aus den Nachbar-
gebieten nicht angegeben.

hortensis Geoffr-Fourcr. (*aridella* Payk.). Ü., bei
Hbg. z. h., bei Lüb. recht s. (Gusm.). — Föhr (Bck.), Sylt (Stock).
IX/VII. — O., Br., M., D.

aerosa Letzn. Sahlenburg VII. 26, Strandwiesen (Geb.) 1 Ex.
Heikert. det. Fehlt in den Nachbargebieten.

Sahlbergi Gyll. Nach Pr. und K. bei Geesthacht n. s., in neuerer
Zeit dort nicht mehr gef. Ohmoor 25. IV. 26 (So.). — Werner-
wald und Sahlenburg bei Cuxhaven mehrfach gef. (Geb., So.). —
Br., M., D.

a. *cyanescens* Wse. Bei Lüb. nach Gusm. n. s.

[*obesa* Boield.]. Im Mus. Hbg. befindet sich 1 Ex. dieser Art
aus der Sammlung Pr. (Springer det.), dessen Herkunft von hier
jedoch nicht sicher steht.

Mannerheimi Gyll. Zwischen Tesperhude und Altengamme n.
h.; Winterhude (W.), Pinneberg (R.). Aus dem restlichen Gebiet
wird nur 1 Ex. angegeben: Wesloer Moor (Bck.). III/VII. — M.

subcoerulea Kutsch. Geesthacht 29. IV. 84 (Nissen), (Springer
det.), Witzhave 5. IV. 1941 (Lohse). Fehlt in den Nachbargebieten.

procerula Rosh. V. 30 Escheburger Wiesen (Knorr) (Springer det.). Fehlt in den Nachbargebieten.

compressa Letzn. Geesthacht (K.), z. B. 13. VI. 66 und 31. V. 91. Altengamme 21. V. 11 (Buschm.). Süttrorf (Kr. Lüneburg) IV. 38 (Lohse). Im ganzen s. s. auf Weidengebüsch. Aus den Nachbargebieten nicht angegeben.

Sphaeroderma Steph.

testaceum F. (*cardui* Gyll.). Im ganzen Gebiet, bei Hbg. n. s., bei Lüb. s. Auf Disteln. VII/VIII. — O., Br., M., D.

rubidum Graells (*testaceum* Gyll.). Seltene Art. Nach K. Haake, Niendorf, Sachsenwald an Gräben auf Wasserpflanzen. Brodtener Ufer 1. X. 09 (Bck.). Alsen VII. 97 (Geb.), daselbst nach Wü. n. s.

Apteropeda Steph.

splendida All. Sachsenwald (K.), Aumühle, Pinneberg (R., Nissen). Lauerholz (Mus. Lüb.), Schellbruch (Gusm.), Eutin (Kü.), Ochsenhals, Seeschar, Sibbersdorf, Riesebusch (S.). Hadersleben. An schattigen Waldstellen s. Überwintert im Moose. — D.

globosa Ill. Nach Pr. von Bonne bei Hbg. gef. Aus neuerer Zeit 2 Funde von Gr. bei Hochwasser an Johns Park (Kl.-Flottbek) geschöpft: 13. VII. 20 und 20. IX. 22 (Mus. Hbg.). — Hadersleben. (nach Hansen). Alsen (Wü.) n. h. Seltene Art. — Br., D.

orbiculata Marsh. Forst Großkoppel III/V mehrfach von So. gef. Sachsenwald (K.), Lasbek 24. VI. 86 (Mus. Hbg.), Hinschenfelder Gehölz (T.). — Rup. Forst (Gusm.) 28. V. 23, Lüb. (Mus. Lüb.). Spann/Hemmelsdorfer See 27. VI. 37, Ratekau 5. VIII. 37 (S.). Diese Art lebt nach S. im Gegensatz zu *splendida* All. auf Sandboden und Ödland. — Br.

Mniophila Steph.

muscorum Koch. Wennseegehölz/Scharbeutz 19. VII. 18, 1 Ex. aus Moos gesiebt (Bck.). Von Apel bei Preetz an Waldgräben aus Moos gesiebt (Mus. Hbg.).

[*a. Wroblewskyi* Wank.]. Nach A. mit der Stammform zusammen. Fehlt jedoch nach Bck. in der Apelschen Slg.

Dibolia Latr.

depressiuscula Letzn. Buchwedel 15. III. 14 und 11. VIII. 16 eine Anzahl Tiere von Borchm. gef. Hummelsbüttel. (Mus. Hbg.). — D.

cynoglossi Koch. Nach K. bei Aumühle. Von So. 2 Ex. im Wittmoor am 18. V. 32 und 3. V. 36 gef. — Br.

occultans Koch. Nach K. Wandsbek, Borstel, Bahrenfeld, Geesthacht 20. VII. 92 (Mus. Hbg.). Schwarzmühlen 12. V. 07 (Gusm.). Sonderburg (Wü.) je 1 Ex. — O., Br., D.

[*rugulosa* Redt.] wurde in D. gef.

[*Schillingi* Letzn.] soll in M. gef. worden sein.

Psylliodes Latr.

affinis Payk. Ü. h. auf Solanumarten. Auch auf Helgoland (Caspers). III/IX. — Br., M., D.

marcida Ill. Sehr verbreitet an den Küsten unseres Gebiets. Helgoland (Le.), Trischen (So.), Scharbeutz (Gusm.), Heiligenhafen (Warnecke), Sehendorf (Lohse), Hohwacht (S.), Stein, Schönberg, Bülk, Kolberger Heide (So.). Auf *Cakile maritima* und im Sande darunter. V/IX. — D.

luteola Müll. Nach Pr. in der Haake. Eppendorfer Moor 27. VII. 64 (K.) 3 Ex., Winterhude 5. VIII. 84 (2), Ochsenwälder VII. 91 (3), Waltershof 19. III. 22 (3), sämtlich W. in coll. Le. Weitere Funde aus unserm Gebiet und den Nachbargebieten liegen nicht vor.

picina Marsh. Sehr verbreitet, doch n. h. Bei Hbg. zahlreiche Funde. Lüb. (Bck.), Israelsdorf (Scheller), Schwarzmühlen (Gusm.). Eckernförde (W.). Auf Alsen n. s. (Wü.). III/IX. — Br., M., D.

attenuata Koch. Nach K. Niendorf, Borstel. In Coll. K. nur 2 Ex. „Hamburg“. Von Bck. am Dummersdorfer Ufer gef. Seltenheit. — Br.

chrysocephala L. Im ganzen Gebiet h. und oft in großer Anzahl mit der unbedeutenden

a. erythrocephala L.

var. *anglica* F., die „*circumdata* Redt“ der alten Verzeichnisse, s. unter der Stammform, darunter auch Stücke mit ganz gelber Oberseite. fälschlich als *v. nucea* Ill. bezeichnet. Von Hbg., Lüb. und Scharbeutz (Bck.).

[var. *collaris* Wsc. (*cyanoptera* Ill.)]. Bisher nur aus D. gemeldet.

napi F. Zahlreiche Funde aus dem ganzen Gebiet, doch recht s., bevorzugt quellige Stellen und kommt hier meist auf *Nasturtium* vor. I/XII. — O., Br., M., D.

cuprea Koch. Elbstrand (K.), Hammerbrook 18. X. 85, Winterhude 11. VIII. 87; 2. IX. 92; 1. VII. 92 (W. in Slg. Le.). Steinbek 9. IX. 26 (So.), Geesthacht (T.), Buchwedel 25. X. 14 (Borchm.). Ferner Heiligenhafen IX. 37 (R.). Im Lüb. Mus. nur 1 Ex. dieser Art. — Br., D.

isatidis Heikert. Varietät. *) Gammendorf (Fehmarn) VII. 32 (K., Petersen leg., Heikert. det.). Nach Mitteilung von Herrn Heikertinger sind alle aus Deutschland und Dänemark gemeldeten *fusiformis* Ill. auf diese Art zu beziehen; die südwestmediterrane *Ps. fusiformis* Ill. ist für die deutsche Fauna noch nicht nachgewiesen. Auf *Crambe maritima*. — D.

Ebenfalls als Varietät aus dem Formenkreis der *isatidis* Heiktgr. ist ein Tier aufzufassen, welches R. in 8 Ex. am 13. VII. 23 in der Gohrde fing.

[*hyoscyami* L.]. Alles, was sich von dieser Art nachprüfen ließ, war der folgende Käfer. Richtig ist nur 1 Ex. des Mus. Hbg., dessen Herkunft aus unserm Gebiet für mich zweifelhaft ist. Kommt in D. vor.

chalconera Ill. Hammerbrook (K.), Steinbek (Mr.) 5. IX. 86, Mühlenkamp VIII. 90 (Le.), Boberg 12. IX. 09 (Buschm.). Lüb. (Mus.). Eutin 14. VII. 39 und Kl. Diekseeinsel 17. VII. 39 (Lohse). — D.

dulcamarae Koch. Im ganzen Gebiet verbreitet und manchmal zahlreich, aber im allgemeinen n. h. Meist auf *Solanum dulcamare*. V/XI. — Br., M., D.

cucullata Ill. Im ganzen Gebiet s. h. auf Rasenplätzen. VII/X. — O. Br., M., D.

HisPELLA Chap.

atra L. Bei uns im ganzen Gebiet meist n. s. und oft zahlreich im Sommer auf sonnigen Hängen gekätschert. Nach S. findet man das Tier fast das ganze Jahr hindurch. — O. Br., M., D.

*) An dieser Stelle möchte ich Herrn Regierungsrat Franz Heikertinger meinen Dank sagen für die Auskünfte, die er mir über diese und andere Halticinen gegeben hat (Lohse).

Pilemostoma Desbr.

fastuosa Schall. Elbstrand (K.), Geesthacht 21. IV. 95 (W. in Slg. Le.) s. s. — D.

Hypocassida Wse.

subferruginea Schrk. Seltene Art, die im ganzen Gebiet außer der Lü.-H. gef. wurde. — Br., D.

a. *sobrina* Wse. Schlutup (Gusm.) und Wesloe (Bck.).

Cassida L.

viridis L. Im ganzen Gebiet, bei Hbg. und in der Lü.-H. h. bei Lüb. nach Gusm. n. h. Das ganze Jahr; im Winter, wie die meisten andern Cassidaarten unter Moos. — O. Br., M., D.

haemisphaerica Hbst. Sehr verbreitete Art. Bei Hbg. z. s., bei Lüb. häufiger. Ferner Ratzeburg (P.), Dersau (R.), Plön (So.), Kiel (Pr.), Alsen (Wü.). Frühjahr und besonders Herbst von verschiedenen Laubbäumen geklopft. — O. Br., M., D.

a. *nigriventris* Wse. wird aus Lüb. gemeldet.

murraea L. Am Elbufer zw. Tesperhude und Altengamme h., sonst seltener. Elbstrand (K.), Hamm, Kuhwärder (W.), Ellerholz (R.). Am Sierksdorfer Steilufer von Bck. im VII. 13 zahlreich gef. Oldenburg (Holst.) (Mewes) auf Inula. III/VIII. — O., Br., M., D.

a. *maculata* L. mit der Stammform.

nebulosa L. Im ganzen Gebiet verbreitet und h. I/XII. — O., Br., M., D.

flaveola Thunb. Wie die vorige. An der Ostsee auf Honkenya *peploides* oft massenhaft. — O. Br., M., D.

a. *litoralis* Wse. seltener. unter der Stammform.

[*seladonia* Gyll.]. Nach einer Prellerschen Notiz am 22. VI. 1839 von Mewes am Hamburger Baum gef. Leider fehlt ein Belegexemplar, doch ist das Vorkommen dieser Art bei uns nicht ausgeschlossen.

vibex L. Verbreitet, doch n. h.; bei Lüb. s.

a. *discoidea* Wse. s. unter der Stammform. Ülzen (Lohse). V/VIII. — O., Br., M., D.

rubiginosa Müll. Ü. s. h. auf Compositen. III/X. — O., Br., M., D.

stigmatica Suffr. Aus der Umgebung Hamburgs von zahlreichen Orten gemeldet, jedoch stets vereinzelt. Nach Pr. auch in Ostholstein. III/VIII. — O.

sanguinosa Suffr. Verbreitet, aber n. s. h. auf *Tanacetum vulgare*, mit der selteneren

a. *languida* Corn. (*viridissima* Reitt.) III/IX. — O., Br., M., D.

[*rufovirens* Suffr.]. Verschiedentlich aus unserm Gebiet gemeldet; alles, was ich von dieser Art nachprüfen konnte, war falsch bestimmt. Fehlt auch in den Nachbargebieten.

denticollis Suffr. Ü. s. Aumühle (K.), Sachsenwald; Buchwedel (Borchm.), Altengamme (Z.). Oldesloe (Bck.), Lüb. (Gusm.), Dummersdorfer Ufer (Bck.), nach Pr. auch Ostholstein. III/VIII. — D.

sanguinolenta Müll. Inzmühlen (Geb.), Haake (K.), Altengamme (Z., So.), Geesthacht (W.), Bergedorf (K.). — Hohemeile (Gusm.), Holst. Schweiz (K.), Flensburg (R.), Alsen (Wü.). III/VII. Bei Hbg. n. s., im übrigen Gebiet meist s. — O., D.

- prasina* Ill. mit der vorigen, meist seltener, doch aus dem ganzen Gebiet gemeldet. VI/VIII.
margaritacea Schall. Ü. in der Umgebung Hamburgs, doch n. h. — Ratzeburg (Lohse), Lüb. n. s. (Gusm.). Alsen h. (Wü.). VII/III. — O., Br., M., D.
nobilis L. Ü., das ganze Jahr über n. s.
a. *obscurella* Wse. Bei Lüb. (Gusm.) wohl auch sonst unter der Stammform. — O., Br., M., D.
vittata Vill. Ü. das ganze Jahr hindurch h. — O., Br., M., D.

Bruchidae (Lariidae).

Von Dr. Gustav-Adolf Lohse.

Die mit einem * versehenen Arten können nicht als Angehörige unserer Fauna gelten.

Pachymerus Thunb.

- * *serripes* Sturm. Mit Steinnüssen aus Ecuador lebend eingeschleppt.
* *quadrinaculatus* L. In Samenhandlungen gef. (zweifellos eingeführt). Altona III. 10 (Z.). Sommer 1921 an indischem Weizen (Zacher).
* *notativentris* Pic. Hbg., 2 Expl., Zacher leg.

Pseudopachymerus Pic.

- * *Germaini* Pic. Von Mr. gef. (Mus. Hbg.). Zweifellos eingeführt.

Bruchus L.

- loti* Payk. Von Wü. auf Alsen in einzelnen Stücken auf verschiedenen Pflanzen (z. B. Astragalus) gef. Auch in D.
atomarius L. Bei Hbg. h.; Ratzeburg (W.). Alsen (Wü.), auf *Vicia sepium* n. s. Angaben aus dem Rest des Gebietes fehlen. V/VI. — D.
rufimanus Boh. Bei Hbg. manchmal zahlreich gef., doch n. h.; Schlutup, Lauer Holz (Gusm.), Scharbeutz (Bck.). III/VII X. — M., D.
affinis Fröl. Friedrichsruh und Bergedorf (Pr., K.), aus neuerer Zeit keine Funde.
brachialis Fahr. 14. VIII. 34 Hbg. (P.) 2 Ex. Fehlt in den Nachbargebieten.
pisorum L. Bei Hbg. n. h., desgl. bei Lüb. (Gusm.). Hadersleben (nach Hansen). Die meisten hiesigen Funde stammen aus eingeführten Erbsen. — O., Br., D.
ervi Fröl. (*sertata* Ill.). In Linsen, nach K. h.; Hbg. (Borchm.) Mus. Hbg. Schlutup (Gusm.).
lentis Fröl. An eingeführten Linsen und Erbsen, mehrfach gef. Selten im Freien. Eppendorfer Moor (P.).

luteicornis Ill. Eimsbüttel (K.), Bergedorf (T.), Havighorst (Mr.). Borsteler Moor. Winterhude (Z.). Hasloh (Le.). Im Frühjahr an Dornblüten; Herbst z. s.

Die letzten 3 Arten sind aus den Nachbargebieten nicht angegeben. [ptilinoïdes Fald.] Irrtümlich angegeben, war *Acanth. mimosae*. **dominicanus* Jek. Hbg., 15. IX. 1923, 1 Stck., Zacher leg.

Bruchidius Schilsky.

bimaculatus Ol. (*variegatus* Germ.). Nach Pr. in der Haake. Belegstücke fehlen. Fehlt in den Nachbargebieten.

fasciatus Ol. (*cisti* Payk.). Auf *Sarothamnus scoparius* bisweilen h. Im ganzen Gebiet V/IX. — Br., M., D.

[*seminarius* L. (*pusillus* Germ.)]. Von K. und anderen älteren Autoren als h. angegeben. Das Tier findet sich in keiner Sammlung, es liegt sicher eine Verwechslung mit *Bruchus seminarius* Bach = *atomarius* L. vor.

Acanthoscelides Schilsky.

[*caliginosus* Baudi]. Nach Schilsky nach Hbg. importiert. Der Ursprung dieser Angabe ist unbekannt. Belege liegen nicht vor. — D.

[*pallidus* Ol. (*acaciae* Schönh.)] ist zu streichen. Die Tiere waren die folgende Art.

**mimosae* F. In Hbg. von Mr. und in Altona von Höge mehrfach in Anzahl gef. (Eingeführt). — D.

**obsoletus* Say (*obtectus* Say). Am 16. VII. 37 aus jugoslavischen Bohnen in Massea von Weidner gefangen (Mus. Hbg.). — D.

Callosobruchus Pic.

**chinensis* L. Mehrfach eingeführt. Besonders in Altona (Z., W.), aber auch in andern Stadtteilen Hamburgs gef. — D.

[*glaber* Allib.] wurde in Br. an indischem Weizen gef. (Zacher).

[*maculatus* F. (*analisis* L.)]. Ebenfalls nach Br. eingeführt (Zacher).

Spermophagus Schönh.

sericeus Geoffr.-Fourcr. (*cisti* Ol., *cardui* Boh.). Bei Hbg. mehrfach gef. So.: Haake (Mr.), Billedeich (Borchm.), Alsterdorf (K.). Ferner Schlutup 1 Ex. (Gusm.); sicher weiter verbreitet. IX/VI. — O., Br., M.

**pectoralis* Shp. mit brasilianischen Bohnen mehrfach eingeführt und in verschiedenen Jahren gesammelt (W. Borchm., Weidner).

Scolytidae.

Von R. Pertz el.

Das letzte Verzeichnis der Scolytiden unserer Fauna ist von Dr. Max Hagedorn in der „Naturwissenschaftlichen Zeitschrift für Land- und Forstwirtschaft“, 44. Jahrg. 1933, unter dem Titel „Die Borkenkäfer der Niederelbfauna“ erschienen. Es werden 53 Arten hier angegeben. Seitdem sind mehrere Scolytiden als neu für unsere Fauna aufgefunden worden, da sich das Arbeitsgebiet unseres Vereins auch auf ganz Schleswig-Holstein erstreckt. Das hier folgende Verzeichnis enthält 64 in unserem Faunengebiet vorhandene Arten. Auch vier exotische Arten wurden in Hamburg gefunden; keine dieser ausländischen Arten konnte sich dauernd hier ansiedeln: *Letznerella jalappae* Letzn. (in Jalappa-Wurzeln); *Hypothenemus Künnemanni* Rtt. (in brasil. Parantüssen); *Coccotrypes Eggersi* Haged. (in Steinüssen); *Xyleborus perforans* Well. (i. d. Rinde angebl. afrik. Hölzer und aus Steinnuß). Ich habe auch einige Arten aufgeführt, die nur einmal vor längerer Zeit in unserer Fauna gefunden sind, z. B. *Xyl. Pfeili* R. und möchte hier auf das Vorkommen des Tieres hinweisen, vielleicht gelingt es doch einmal, diesen Käfer wiederzufinden. „Die Hauptnahrungspflanze von *X. Pfeili* ist Roterle (*Alnus glutinosa*). Er wird nicht häufig gefunden, da er zu seiner Entwicklung ganz besondere Bedingungen verlangt. Er befällt nämlich nur Erlen, welche bei winterlicher Überschwemmung aus dem Ufer herausgerissen sind und mit den Wurzeln im Wasser liegen. Das Wasser steigt noch in den Geweben des Baumes auf und entwickelt unter dem Einfluß der Sonne einen Geruch wie von geröstetem Hanf, diesem Geruch folgen die Käfer bei ihrem Anfluge, da er ihnen einen für die gute Entwicklung ihrer Nachkommenschaft geeigneten Baum anzeigt.“ (Eg.) —

Der größte Teil der Scolytiden in der Heimatsammlung des Hamburger Museums wurde von dem Scolytidenspezialisten Dr. Max Hagedorn geschenkt, alle späteren Eingänge wurden von Herrn Forstrat H. Eggers determiniert, sowie auch die fraglichen Stücke aus den anderen hier angeführten Sammlungen. Ich möchte Herrn Forstrat Eggers für seine Bemühungen an dieser Stelle meinen besonderen Dank aussprechen. Auch Herrn Dr. H. Sachtleben vom Deutschen Entom. Institut in Berlin-Dahlem und Herrn Oberregierungsrat W. Speyer, Leiter der Biologischen Reichsanstalt, Zweigstelle Stade, Herrn Dr. A. Kästner, Stettin, sowie allen Herren, welche mir bei der Bearbeitung behilflich waren, sage ich aufrichtigen Dank.

Abkürzungen und Verzeichnis der benutzten Schriften siehe Verh. Bd. XXI, 1929, p. 48—54, Bd. XXII, 1930, p. 80—83 und Bd. XXV, 1937 p. 25. Neu hinzugekommene Abkürzungen sind folgende:

Eg. = Forstrat H. Eggers; Ha. = Dr. M. Hagedorn;
Kn. = W. Knorr.

Ferner wurden folgende Schriften benutzt:

1. Eggers, H.: Zur Gangform und Lebensweise von *Xyleborus Pfeili* Ratz. Ent. Blätt. 4, 1908, S. 4.
2. do. Zur paläarktischen Borkenkäferfauna I. Ent. Blätt. 29, 1933, S. 5.
3. Hagedorn, M.: Die Borkenkäfer der Niederelbfauna. Naturwiss. Ztschr. f. Land- u. Forstwirtschaft H. 4, 1903.
4. do. Steinnußbohrer. Allg. Ztschr. f. Entom. 9, 1904, Nr. 23/24, S. 447.

5. do. Revision unserer Pappelborkenkäfer. Münch. Kol. Ztschr. II, 1904, S. 228.
6. do. Biol. Nachtrag zur Revision uns. Pappelborkenkäfer. Ibidem, S. 372.
7. Hansen, V.: Planter og Biller, Flora og Fauna. 1927, S. 138.
8. Horion, A.: Nachtrag z. Fauna Germanica. 1935.
9. Kleine, R.: Die geographische Verbreitung d. Ipiden. Ent. Blätt. 8, 1912, S. 302 und Ent. Blätt. 10, 1914, S. 25.
10. do. Die Gesamtliteratur der Borkenkäfer (Ipidae und Platypodidae) bis 1938. Stett. Ent. Ztg. 100, 1939.
11. Löwendal, E. A.: *Tomicini danici*. De danske Barkbiller. Ent. Medd. 2, H. 1, 1889, S. 1.
12. Ratzeburg, J. T. C.: Die Forstinsekten I. 1837, S. 168.
13. Sick, Fr.: VII. Beitrag z. Käferfauna Ostholsteins. Ent. Blätt. 35, H. 2 u. 4, 1939, S. 110 u. 235.
14. Speyer, W.: *Hylastes cucularius*. Hannov. Land- u. Forstwirtsch. Ztg. 86. Jahrg. Nr. 15, S. 249, 1933.
15. do. *Anisandrus dispar*. Neue Obst- u. Gemüsebau-Ztg. Nr. 40/41, 1931.
16. Schenkling, S.: Faunistischer Führer durch die Coleopterenliteratur I. 1932.
17. Wichmann, H.: Die geographische Verbreitung der Ipiden II. Kol. Rundsch. 13, 1927, S. 42.
18. Winkler, A.: *Catalogus Coleopterorum regionis palaearcticae*. 1932, S. 1632 bis 1645.

Scolytus Geoffr.

- rugulosus* Müll. (Ratz.) — Umg. v. Hamburg: Vierlande, an Pflaumen- und Apfelbäumen h.; — Fissau (Ostholst.) an absterbenden Apfelbäumen (S.); — Sonderburg (Wü.) — im Alten Lande an jungen Kirschen- und Zwetschenbäumen (Speyer). — Lü.-H.: Müden, Walsrode (R.), Soltau (Kn.); in den umliegenden Dörfern der Gohrde. — D., M., O. —
- intricatus* Ratz. — Bei Hamburg, besonders im Sachsenwald an Eichenklafferholz; Schmielau in Lauenbg. (R.); — Lübeck (v. Ko.), (Bck.); Ostholstein: Fissau, V. 33 u. 34 an *Reineclauden* (S.); Wiesenberg (Oldenburg i. Holst.) 5. VII. 36 h. an Ästen gefällter Eichen (Wb.), Harmsdorf b. Lensahn 1. VI. 34 (Br.); Ellerdorf b. Rendsburg regelmäßig im Juni an frisch geschlagenen Eichenästen (Wb.) — Lü.-H.: Inzmühlen, 27. VII. 14 (Geb.) — D., M., Br., O. —
- [*carpini* Ratz.] — Nach Pr. in der Haake s. s. — Belegstücke sind nicht vorhanden, auch ist die Art noch nicht wieder gefunden worden.
- scolytus* F. — Hamburg-Stadt in Ulmen h., Billwärder, 7. IX. 34 (Kn.); — Gohrde VI. 26 (R.) — D., M., Br., O. —
- Ratzeburgi* Jans. — Sachsenwald in Birken h. (Ha.); Hohenfelde, IX. 1936 (Lohse); Ohlenburg, X. 02 (Gr.), Forst Beimoor, VI.—VIII. 38 (18) So.; — Lüneburg (1) Slg. Fr. i. Mus. Stettin; Gohrde, 30. V. 03 (2 ex larva) (Ha.) —
- mali* Bechst. — In der Umg. v. Hamburg, Vierlande und im Alten Lande an Obstbäumen h. — Lübeck: Schlutup (Gusm.); Sonderburg (Wü.) — Nahrendorf (Gohrde), 17. VII. 31 (1) (Wagner leg., in Slg. Kn.) — D., M., O. —
- var. *piri* Ratz. — Sachsenwald-Kupfermühle, 29. IX. 38 (So.) —

Hylesinus F.

crenatus F. — Ü. bei Hamburg in Eschen; — Lübeck (Bek.), Schlutup (Gusm.); Dän. Nienhof bei Kiel (Mr., Mus. Hamburg); Sonderburg (Wü.) —
D., M., O. —

fraxini Panz. — Im ganzen Gebiet gef., h. in Eschenholz. —
D., M., Br., O. —

oleiperda F. — Ebenfalls in Eschen, aber nicht am Stamme, sondern an dünneren Zweigen. — Wandsbek. Gehölz (K.) — In der Heim. Slg. Mus. Hamburg: Waltershof, 20. IV. 04 (Ha.), 07 (Z.) — Elbstrand, 2. XI. 02 (Ha.); Schulau, 8. IX. 07 (Ha.) —
D., M. —

Xylechinus Chap.

pilosus Ratz. — In Fichten sehr verbreitet. Sachsenwald, Wellingsbüttel, Wohldorf, Osdorf, Schenefeld, Borsteler Wohld bei Hohenraden, Rosengärten, Gohrde. —
D. —

Hylastinus Bedel.

obscurus Marsh. — (*trifolii* Müll.) — Nach Löwendal (1889) einige Stücke bei Husum von Zollassistent Hansen gef. —
D. —

Dendroctonus Er.

micans Kug. — Mehrfach, aber immer vereinzelt gef., wohl nur verfliegen, da er aus Mangel an großen Fichten nur sehr selten hier früten dürfte (nach Ha.). —
Sachsenwald, 1.—5. VI. 85 (1) (Nissen) Mus. Hamburg; Haake, 28. V. 95 (1) (Ha., Mus. Hamburg), 17. V. 96 (in Slg. P.), 12. IV. 97 (2) (Mr., Mus. Hamburg). — Lü-H.: Naturschutzpark Wilsede 9. VI. 36 (1) (P.); — Segeberger Forst, 10.—15. VII. 28 (Wb.) — Lübeck: 1899 in Fichten einer Allee d. Wilhelmshofer Baumschulen (Gusm.); Kassedorf bei Eutin, 27. III. 33 (1 abgest. Expl. unt. Fichtenrinde gesiebt.) (Br.) —
B., O. —

Blastophagus Eichh.

minor Hartig. — „Fehlt in den früheren Verzeichnissen. Die Käfer konnte ich, da ihre Brutstätten hoch am glattrindigen Stamm nicht erreichbar waren, erst im Oktober 1902 in Brüchen in großer Menge konstatieren.“ (Ha.) —

Hamburg, Borsteler Jäger, 28. X. 03 (1) (Ha., Mus. Hamburg); Altengamme, 8. V. 27 (So.); Haake 28. IX. 03 (Th. Meier); Lü-H.: Buchwedel, 27. IV. 03; Schellhorner Forst bei Wilsede, 5. IX. 04 (1) (Ha.); in der Gohrde h. (Ha.); Lübeck: h. (Gusm.) —
D., M., Br., O. —

piniperda L. — Ü. h. in Kiefern. —
D., M., Br., O. —

Hylurgus Latr.

ligniperda F. — In Kiefern. Osdorf, VII. 04 (Ha.) u. 25. VIII. 07. Sachsenwald (K.). Im Mus. Hamburg: Rissen, 12. V. 07 (Z.); Altengamme, 10. V. 23 (Fr.); Tesperhude, IV. 12 (Z.); Heimfeld, 30. IX. 88. 2. X. 95 (Mr.). — Haake, 31. V. 08 (So.); Heimfeld, 2. X. 95 (P.); Lübeck: s., nur einzeln gef. (Gusm.) (v. Ko.) —
M., O. —

Hylurgops Lec.

[*glabratus* Zett. — *decumanus* Er.] — Im E. u. T. und nach Pr. am Elbstrand sehr selten, steht auch in Schilskys Verzeichnis

der Käfer Deutschlands. Nach Eg. kommt die Art hier nicht vor, nördlichster Fundort Harz, Thüringer Wald. —

*palliatu*s Gyll. — Im ganzen Gebiet sehr h. an Kiefern u. Fichten. D., M., Br., O. —

Hylastes Er.

*angustatu*s Hbst. — Ü. in der Umg. v. Hamburg an Kiefern u. Fichten. — Lübeck: (v. Ko.), Schlutup, hier z. h. (Gusm.) — Lü-H.: Hittfeld, V. 20 (So.); Ehrhorn, 5. VI. 31 (Kn.) — M., Br., O. —

ater Payk. — Ü. an Kiefern h. D., M., Br., O. —

*attenuatu*s Er. — Hamburg-Borsteler Jäger, 8. X. 05 in Kiefernstubben (Ha.); Sachsenwald (Pr., K., Ha.); Altengamme, 1. IX. 13 (4) (R.); Schmalenbeck, 26. IV. 36 (1) (P.); Rissen, 12. V. 07 (3) (Z., Mus. Hamburg); Schenefelder Holz, 25. VIII. 07 (Ha.); Haake (Ha.), (1) (Mr., Mus. Hamburg); Lü-H.: Heimbuch, VI. 09 (R.); Estetal, V. 36 (1) (Lohse); — Lübeck: Fehlt bei v. Ko.; Schlutup, 6. V. 06, 27. V. 06 u. 5. VI. 07 je 1 Stck. (Gusm.); Hohe Meile Nord (Meckl.-Str.), Fanggraben, 13. V. 03 (2) (Gusm.) — M., O. —

*cuniculariu*s Er. — In den alten Faunenverzeichnissen wird als Fundort Haake u. Sachsenwald angegeben. — Hamburg-Borst. Jäger V. 98 (2) (Ha., Mus. Hamburg); Sachsenwald, 13. VII. 08, 15. VIII. 09 (Borchm., Mus. Hamburg), 10. VI. 23 (Fr., Mus. Stettin); Reinbek, 15. X. 99 (2) (Ko.); Krümmel, 30. VII. 96 (2) (Mr., Mus. Hamburg); Schmalenbeck, 24. VI. 23 und 1. VI. 24 (Fr., Mus. Hamburg). — Zahlreich bei Apensen (Kr. Stade) 3. IV. 33 an Wurzeln und an unteren Stammteilen von Fichten (Jungpflanzen) (Speyer) (Eg. rev.) — Lübeck: bei Schlutup z. s. (Gusm.); Wesloe, V. 08 (2) (Bck.); Sonderburg: Madskov (Wü.) — D., M., O. —

linearis Er. — Nach K. und Ha. im Sachsenwald und i. d. Haake, unter Kiefernrinde; — Borsteler Jäger, 8. X. 05 (2) (Ha., Mus. Hamburg); Schenefelder Holz, IV. 04 (1) (Gr. nach Ha.); Etz-Rissen, V. 14 (R.); Sachsenwald, (1) (Ha., Mus. Hamburg); Haake, 24. V. 99 (1) (Ha., Mus. Hamburg); Langerrehm Kr. Harburg, VI. 20 (R.); — Lübeck: 16. X. 06 (1) (Bck.). — D. —

*opac*us Er. — Unter Kiefernrinde. In der Haake und im Sachsenwald gef., s. nach K. u. Ha.; Billwärder, 14. V. 32 (1) (Kn.); Gr-Flottbek, VI. 31 (1) (Lichtwerk, Mus. Hamburg); Osdorf, IV. 04 (4) (Ha., Mus. Hamburg); Schenefeld, 10. X. 05 (1) (Z., Mus. Hamburg); Schulau, 20. V. 04 (1) (Z., Mus. Hamburg); Sachsenwald (1) (Ha., Mus. Hamburg); Altengamme, 7. IX. 13 (R.); Lü-H.: Langenrehm, V. 21 (2) (R.); Bendestorf, 14. V. 39 (1) (Bm.); Lübeck: Im Frühjahr in den Vorstadtstr. schwärmend; Dummerdorfer Ufer (Bck.); von Gusm. mehrfach in der Umg. von Lübeck. — D., Br., O. —

*subalpinu*s n. sp. —*) Umg. v. Hamburg: Kl. Flottbek, 24. V. 22 (1) (Gr., Mus. Hamburg); Schnelsen, 7. V. 15 (1 ♀) (R.); Niendorf, 10. V. 11 (1 ♀) (R.); Sachsenwald, 18. VI. 13 (1) (Z., Mus. Hamburg); 4. VI. 25 (1 ♀) (Kn.); Aumühle, 28. V. 38 (1 ♀) (Kn.); Duvenstedter Brook, 19. VI. 26 (3 ♂) (P.); Altengamme, 30. VI. 24 (1) (Z., Mus. Hamburg); Forst Karnap, 12. V. 12 (2) (Z.); Appelbüttel, 25. V. 31

*) Eine neue, von Eg. beschriebene Art. Die Beschreibung wird demnächst in der Stett. Ent. Ztg. erscheinen.

(1 ♀) (P.); Lürade, 9. VI. 38 (1 ♂) (Kn.); Lü-H.: Langenrehm, VI. 20 (1 ♀), V. 21 (1 ♀) (R.); Buchwedel, 28. V. 17 (1) (Borchm., Mus. Hamburg); Heimbuch, VI. 09 (1 ♀) (R.), V. 23 (2 ♀) (R.); Sahlenburg bei Cuxhaven (Werner Wald), 22.—28. V. 26 (1) (Geb.); Ostholstein: Kassedorf bei Eutin, V. 18 (6) (Br.) —

aterrimus Eggers. — Hamburg-Borsteler Jäger, V. 98 (1) (Ha., Mus. Hamburg); Sachsenwald, 25. IX. 08 (1), 6. VI. 09 (1) (O. I. aute, Mus. Hamburg); Aumühle, 28. V. 31 (1) (Kn.); Altengamme, 21. IV. 12 (1 ♀) (R.); Etz-Rissen, 10. V. 14 (2 ♂) (R.); — Lü-H.: Nieder-Haverbeck, 5. VI. 36 (1) (Kn.); Müden, VI. 10 (1 ♀) (R.); Langenrehm, V. 20 (1 ♂) (R.); Ostholstein: Kassedorf b. Eutin, 27. III. 33 (10) unter Kiefernrinde gesiebt (Br.) —

Polygraphus Er.

poligraphus L. — Von Beuthin in eingeführtem Brennholz gef. (vor 1862) in Menge. Hummelsbüttel, 17. VIII. 02 (1) in abgestorbener Fichte (Ha., Mus. Hamburg); Hellgrundberg, 30. IX. 02 (1) in mit *palliat* besetzter Fichte (Ha., Mus. Hamburg); Sachsenwald, 30. V. 02 (2) (Ha., Mus. Hamburg); Hohenraden bei Pinneberg, 30. VIII. 03 (1) (Ha., Mus. Hamburg); Ostholstein: Kassedorf bei Eutin, 27. III. 33 (10) unter Fichtenrinde (Br.); Rolübbe b. Testorf, 20. III. 33 (7) Kiefernrinde gesiebt (Br.); Lensahn (4) unter Fichtenrinde (Br.); Ratekau, 1. VIII. 37 (1) (Heymes vid., S.); Brux, Umg. Kiel, 30. VII. 30 (1) gestr. (Wb.). —
D. —

Crypturgus Er.

cinereus Hbst. — In der Umg. von Hamburg, bei Lübeck und in Ostholstein, zahlreich unter Fichtenrinde. — Aus der Lü-H. liegen keine Fundangaben vor.

cribrellus Rtr. — Langenrehm (Kr. Harburg), IX. 18 (1) (R.) — „Bisher ist dieses Tier nur in Südeuropa gef., diese Art ist mit Vorbehalt aufzunehmen bis weitere Funde das Vorkommen bestätigen.“ (Eg.) —

hispidulus Thoms. — Aumühle, 9. IV. 02 (2) an Fichte (L. Reh leg., Mus. Hamburg); Forst Beimoor, 7. IV. 29 (1) Eg. rev. (So.) — Ellerdorf Kr. Rendsburg, 16. III. 39 (1) (Wb.) —

Maulei Roub. — An folgenden Fundorten hat Wb. diese Art in Anzahl gef.: Eidertannen (Umg. Kiel), 23. VII. 29; Brux (Umg. Kiel), 30. VII. 33; Ellerdorf Kr. Rendsburg, 14. V. 38; Bargstedt Kr. Rendsburg, 15. V. 38. —

pusillus Gyll. — Unter Kiefern- und Tannenrinde. — Umg. von Hamburg h. — Lü-H.: Rosengarten, VIII. 05 (R.); Göhrde, 15. II. 02 (Ha., Mus. Hamburg). Bei Lübeck mehrmals in Anzahl (Gusm.); Deepenmoor, 30. V. 16 (1) (Bck.) —

subcribrosus Eggers. — Bahrenfeld, 15. IV. 97 (6) (Mr., Mus. Hamburg) Eg. det., m. Type verglichen; Sachsenwald (nach Eggers).

Cryphalus Er.

abietis Ratz. — Nach K.: Bergedorf, Sachsenwald, Haake, in der Rinde von Zweigen junger Tannen n. s. — S. h. in den Astquirlel junger Fichten (Ha.) — In der Sammlung des Hamburger Mus.: Bahrenfeld (Mr.); Kl. Flottbek, 25. II. 21 (Gr.); Heimfeld, 30. IX. 88 (Mr.); Sachsenwald, 26. VIII. 06 (Borchm.); Sachsenwaldau, 23. IV. 02, 31. VIII. 02 (Ha.); Geesthacht, 29. IV. 88 (Mr.). — Stade 1904 (Ha.); Dollern bei Stade, VII. 04 (Eg.); Osdorf, 1. I. 11 (P.); Bendestorf, 14. V. 39 (1) (Bra.) — Lübeck (v. Ko.); Lauerholz (Königsberg), 23. V. 06; Schlutup, 5. VI. 07 (1), 8. VI. 07 (1) von Fichte gekl. (Gusm.) — Kassedorf bei Eutin, 27. III. 33 (5) Fichtenrinde (Br.);

Strecknitz, V. 08; Wesloe, IV. 13 (einz.) (Bck.); Ellerdorf Kr. Rendsburg, Tannenzapfen 15. IV. 38 (Wb.); Sonderburg; Madskov (Wü.); Eisbüll Kr. Hadersleben, 15. IV. 83 (Löwendal). —

D., M. —

saltuarius Wse. — Osdorf, V. 04 an Espe (Z., Mus. Hamburg); Fh. Perleberg, 14. V. 32 (1) (So.); Forst Beimoor, 7. IV. 29 (1) (So.). — Stade, VII. 04 (2) (Eg., Mus. Hamburg) 28. VIII. 52; — Apenrade 1913 an Weifstanne (Eg.) —

Ernoporus Thoms.

caucasicus Lindem. — Kl. Flottbek, 30. V. 21 (1) (Gr.); Sachsenwald, 31. VIII. 02 (1) (Ha., Mus. Hamburg); Göhrde, 18.—31. VII. 10 (6) (Ha., Mus. Hamburg); Lutterloh (Lü.-H.) VIII./IX. 1912 in der alten Linde am Wirtschaftsgarten (Ha.); Riebrau (Göhrde), 29. VII. 1910 an den großen Linden hinter der Kirche in abgestorb. Ästen (Ha.) (1) Mus. Hamburg. —

D., M. —

fagi F. — Im Sachsenwald s. h. — Dahlbeckschlucht, 13. IX. 12 in abgestorbenen Rotbuchenästen frische Muttergänge anlegend (Ha.) (1) Mus. Hamburg; Wellingsbüttel, 28. IX. 02 (1) (Ha., Mus. Hamburg); Osdorf, 1904 (3) (Ha., Mus. Hamburg); Schenefeld, 1902 (2) (Gr.) an Kiefer; Haake, in der Rinde abgestorbener junger Buchen (Ko.); Haake, 23. X. 04 (3) (Z., Mus. Hamburg); — Sonderburg im Süderholze (Wü.) —

D. —

tiliae Panz. — Hamburg-Niendorf in der Rinde von Lindenzweigen (1), an einem Erlenpfehl in Menge (K.) — Nach Ha. in Lindenzweigen. — Hamburg-Niendorf (2) (Ha., Mus. Hamburg); Haake (2) (Pr., Mus. Hamburg); — Sonderburg, im Süderholze (Wü.) —

Lepersinus Reitt. (Letznerella Reitt.)

jalappae Letzn. — Auf Drogenlagern in Jalappa-Wurzeln oft in Mengen (K.) — Hamburg (3) (Ha.); (2) (Z., Mus. Hamburg). —

Trypophloeus Fairm.

asperatus Gyll. — (binodulus Ratz. = Grothi Hag.) — Von Gr. für unsere Fauna entdeckt, Osdorf, Schenefelder Busch, 6. XI. 03 an Zitterpappel. — Später dort von Ha., Z., R. zahlreich gef. —

Hypothenemus Westw.

Künnemanni Reitt. — Hamburg, 10. XII. 28 in Anzahl (Fr.) aus brasil. Paranüssen (Eg. rev.) —

Phloeophthorus Woll.

rhododactylus Marsh. — Von Gr. auf dem Bockelsberg bei Dockenhuden im März 1902 entdeckt, dann von Ha. in der Göhrde; Haake, Rosengarten, in der Besenpfrieme (Sarrothamnus scoparius). — In d. Heim. Slg. Mus. Hamburg: Dockenhuden, II. 02, III. 02 (Gr.), 13. IV. 02 (Ha.); Haake, 27. IX. 03 (8) (Ha.); Fischbek, 9. IV. 11 (7) (Z.); Buchwedel (Lü.-H.), 27. IV. 13 (Borchm.); Göhrde, 2. VIII. 03 (Ha.); — Haake, 21. IX. 13 (15) (R.); Rosengarten, IX. 08 (4) (R.); Hittfeld, 19. und 23. IV. 22, 1. V. 22 (So.) —

D. —

Lymantor Löw.

coryli Perris. — In morschen Zweigen von Haselnuß mehrfach bei Geesthacht gef. (K.), (Ha.). Börnsen, IV. 12 (R.) Eg. det.; Oldesloe. VIII. 11 (5) (Ha., Mus. Hamburg). — Von Ha. bei Oldesloe VIII./IX. 1911 zahlreich festgestellt.

D. —

Xylocleptes Ferr.

bispinus Duft. — In Slg. K. 2 Expl. aus der Haake (Eg. rev. 1940); Sachsenwald, 20. V. 06 (♂♀) und 3. X. 09 (1) (Ha., Mus. Hamburg); Elbstrand bei Nienstedten, 21. IX. 09 (Ha.) —
D. —

Taphrorychus Eichh.

bicolor Hbst. — Sachsenwald unter Buchenrinde z. h. (K.); — Reinbek, 6. XII. 03 (3) (Ha., Mus. Hamburg); Sachsenwald (4) (Ha., Mus. Hamburg); 12. VII. 25 (5) (P.), 20.—22. VII. 25 (So.), 10. IV. 37 an Buche (So.); Forst Großkoppel, 22. III. 14 (So.); Borsteler Wohld bei Hohenraden, 30. VIII. 03 (Ha.); Haake, XI. 03 (6) (Ha., Mus. Hamburg), 17. IX. 09 (4) (Z., Mus. Hamburg). Bei Lübeck (v. Ko.); Palinger Heide, 25. VI. 08 (1) (Gusm.) —
D., M. —

Dryocoetes Eichh.

alni Georg. — Unter Erlenrinde in der Umg. von Hamburg h.; Stade, an Erle (Eg.); Göhrde, 18.—31. VII. 10 (Ha.); Schellbruch b. Lübeck, 1. IX. 11 (zahlreich); Kassedorf bei Eutin (Br.), 8. V. 21 (1) (Kü.) —
D. —

autographus Ratz. — In der Umg. v. Hamburg h. unter Fichtenrinde. — Göhrde, VI. 26 (R.) — Lübeck (v. Ko.); Schlutup, nur einmal in der Sägemühle, 29. VIII. 02 (3) (Gusm.); Kassedorf (bei Eutin), 27. III. 33 (20) (Br.); Umg. von Schönwalde (Ostholstein), 20. IV. 39 (7) (Br.); Gr. Bruch bei Lensahn, 6. VI. 38 und 1. V. 39 Fichtenrinde ges. (Br.); Eidertannen (bei Kiel), 7. IX. 30 (in Anz.) (Wb.); Brux (bei Kiel), 30. VII. 33 (in Anz.) (Wb.); Bargstedt (Kr. Rendsburg), 15. V. 38 (1) auf Fichtenstämmen (Wb.) —
D., M., Br., O. —

villosus F. — Bei Hamburg und unter Eichenrinde z. h. — Salem (Lauenburg), 26. VII. 38 (1) (Lohse), Eg. det.; Lübeck (v. Ko.); von Gusm. unter Eichenrinde im Lauerholz (bei Lübeck) zahlreich gef.; Dummersdorfer Ufer (Bck.) —
D., M., O. —

longicollis n. sp. — *) Gr. Bruch (bei Lensahn in Ostholstein), IV. 25 (1) Fichtenstubben? (Br.) —

Coccotrypes Eichh.

Eggersi Haged. — Hamburger Hafen, 1911, aus Steinnuß (28) (Ha., Mus. Hamburg). —

Pityophthorus Eichh.

glabratus Eichh. — Von Kiefern Umg. Hamburg: Elbstrand (bei Ritscher), 21. IX. 09 (Ha., Mus. Hamburg); Sachsenwald, 12. VI. 10 (Ha.), 28. VIII. 19 (Z., Mus. Hamburg); Forsthaus Perleberg, 4. VI., 8. VI., 12. VI. 27 (4) (So.); Hausbruch, 7. V. 03 (2) (K.); Neugraben, 5. VI. 10 (2) (P.); Neugrabener Heide, 5. VI. 10, VII. 12 (Ha., Mus. Hamburg); Wingst, 7. IX. 33 (Titschack, Mus. Hamburg); Stade, 7. VII. 04 (Eg.); Göhrde, VII. 01 (1 ♀) auf Kiefer (Ha.); 18. VII. 10 (zahlr.) (Mus. Hamburg); bei Lutterloh (Lü.-H.) VIII. 1912 (Ha.) — Palinger Heide am Landgr., 13. IX. 05 (1 ♂) unter Kiefer (Gusm.); von Kü. in Ostholstein gef. —
D., O. —

*) Eine neue von Eggers beschriebene Art wird demnächst in der Stett. Ent. Ztg. veröffentlicht.

Lichtensteini Ratz. — Schenefelder Busch, V. 04 an Kiefer (Gr., Mus. Hamburg); Haake, 27. III. 87 (Nissen, Mus. Hamburg); Dollern b. Stade, IX. 04 an Weymouthskiefer (v. Eg. gef. nach Ha.); Stade, VII. 04 (1 ♂) (Ha., Mus. Hamburg); — Strecknitz bei Lübeck, V./VI. 15 (1 ♂) (Gusm.); Heidemoor (Palinge Heide), 25. VI. 08 (1 ♀) (Gusm.); Kassedorf bei Eutin, 30. V. 08 (1) (Kü.); Station „Holsteinische Schweiz“ (am Plöner See), VIII. 03 (von K. 1 Stck. gesiebt); Hohwacht (Ostholst.), IX. 11 (1) (Ha.) —
M., O. —

pityographus Ratz. (*micrographus*) auct. — Umg. v. Hamburg (3) (Ha., Mus. Hamburg); Sachsenwald, 13. V. 03 (1) (Ha., Mus. Hamburg); — Umg. von Lübeck: Lauerholz (Königsberg), 23. V. 06 (1 ♀ gekätsch.) (Gusm.); Weg Schwarzmühlen—Palingen, 5. VI. 07 (1 ♀ von Fichte geklopft); Deepenmoor, 8. VI. 07 (von Fichte od. Kiefer geklopft) (Gusm.); Hohemeile-Süd (Meckl.-Str.), 12. V. 05 (1 ♀ Laubsiebung) (Gusm.) —

pubescens Marsh. — Eutin, 8. VI. 15 (1 ♀) (Kü.), Schedl. rev. 1940. —
D., O. —

Trypodendron Steph.

domesticum L. — Im ganzen Gebiet an Laubholz h. —
D., M., Br., O. —

lineatum Ol. — Ü. in Nadel- und Laubholz h. —
D., M., Br., O. —

signatum F. — Nach Ha. sehr häufige Gangsysteme in Birkenklafterholz im Sachsenwald. — Aumühle, 26. IV. 03 (2) (Ha., Mus. Hamburg); diese Stücke wurden bei der Revision von Eg. (1940) als *lineatum* Ol. determ. Tesperhude, 28. VI. 03 (v. Sy.) det. Schilsky; diese Tiere konnten nicht nachgeprüft werden. —
D. (Jütland). —

Pityogenes Bedel.

bidentatus Hbst. — Ü. h. in Kiefern. —
D., M., Br., O. —

[*calcaratus* Eichh.] — Von Ha. in der Göhrde, 20. V. 02 gef., wurde bei der Revision von Eg. als *P. chalcographus* determ.

chalcographus L. — Nach Ha. h. in Fichten und jüngeren Weymouthskiefern. Fundangaben aus allen Teilen unserer Fauna liegen vor. —
D., O. —

quadridens Hartig. — Von Ha. 1902 bei Blankenese entdeckt, dann in der Göhrde an dünneren Zweigen gesellschaftlich mit *minor* s. h. — Hamburg-Blankenese, 20. IV. 1902 (5) (Ha., Mus. Hamburg); Göhrde, 20. V. 02 (10) (Ha., Mus. Hamburg); Wilsede, 11. IV. 31 (Kn.); Ostholstein nach Kü. —
D., O. —

trepantatus Nördl. — Aus unserem Gebiet liegt nur ein Fund vor aus Ostholstein, Seescharwald, 29. VIII. 19 (1 ♂) an warmem Abend gestr. (Kü.), Schedl. rev. 1940. —
D. —

Ips de Geer.

amitinus Eichh. — Brux (Umg. v. Kiel) 30. VII. 33 (einz.) (WVb.) Eg. det. —

sexdentatus Boern. — Ü. h. — In der Göhrde nächst *minor* der verderblichste Kiefernfeind. —
D., M., Br., O. —

typographus L. — Aus der Umg. von Hamburg von verschiedenen Fundorten an Fichten- und Birkenklafterholz auch in der Lü.-H. und in der Göhrde gef. — Segeberger Forst, 10.—15. VII. 28 (einz.) (Wb.); — bei Lübeck s., ein Stück bei der Herrenbrücke, 2. V. 09 unter Fichtenrinde (Bck.); Schlutup, IX. 02 in hiesiger Sägemühle; in Fichtenstämmen aus Meckl. (Gusm.); Rolübbe (bei Testorf in Ostholst.), 22. III. 33 (22) unter Kiefernrinde (Br.); Bargstedt (Kr. Rendsburg), 15. V. 38 an geschlagenen Fichten (Wb.) —
D., M., Br., O. —

Orthotomicus Ferr.

laricis F. — Bei Hamburg unter Rinde von Tannen und Fichten h.; Stade (Geb.); Sahlenburg b. Cuxhaven, 7. III. 33 (Geb.); Lü.-H.: Inzmühlen, 28. V. 15 (Geb.); Langenrehm, VI. 22 (R.); bei Lübeck h. (Gusm.); Dummersdorfer Ufer (Bck.); Sonderburg, an alten Lärchen (Wü.) —
D., M., Br., O. —

proximus Eichh. — Von K. auf Kuhwärdler und im Sachsenwald gef. In der Sammlung des Mus. Hamburg: Wilhelmsburg, 26. IV. 96 (2) (K.); Sachsenwald, 15. XI. 02 (Ha.), 13. IX. 03 (4) (Ha.); Geesthacht (Th. Meyer); Beimoor, 7. IV. 29 (2) (So.); Haake, 3. IX. 04 (2) (Z.); Göhrde, 15. XI. 02 unter Fichtenrinde von Klafterholz, 2. VIII. 03 (1) (Ha.). — Haake, 31. V. 08 (So.); — Lauerholz (Frankland) bei Lübeck, 29. IX. 02 (4 ♂) (Gusm.); Hohe Meile - Süd (Meckl.-Str.), 24. IX. 01 (1 ♂) (Gusm.) —
D. —

suturalis Gyll. — Ü. unter Kiefern, auch Fichten u. Lärchen etc.
D., M. —

Pityokteines Fuchs.

[*curvidens* Germ.] — Nach Mitteilung von Eggers gehört diese Art nicht zu unserer Fauna, *curvidens* ist monophag an Weißtanne und kann wohl kaum auf die hier nicht bodenständigen Weißtannenbestände irgendwie übertragen sein, da die Entfernung von der Tannenregion zu groß ist. — In Slg. K. befinden sich nur 8 Expl. aus Thüringen (nach Mittlg. d. D. E. Inst. in Dahlem).

Xyleborus Eichh.

[*cryptographus* Ratz.] — Soll nach Pr. in der Haake gef. sein; Belegstücke sind nicht vorhanden, auch ist die Art bisher noch nicht wiedergefunden. —
D. —

dispar F. — Ü. unter Eichenrinde. Auch im niederelbischen Obstbaugbiet weit verbreitet (Speyer).

[*dryographus* Ratz.] — Soll nach K. und Ha. im Sachsenwald und in der Haake gef. sein. In der Slg. Ha. sind keine Belegstücke. Die in der Slg. K. befindlichen Tiere sind nicht *dryographus* Ratz., sondern *X. saxeseni* Ratz. (Eg. rev.) Mittlg. d. D. E. Inst. in Dahlem.

[*monographus* F.] — Der Käfer könnte auch bei uns vorkommen; in den Nachbargebieten ist er in Eichenwäldern gef. In Egelund (Jütland); Wehningen a. d. Elbe bei Dömitz in Meckl., 10. VI. 35 (Kn.) —
D., M., O. —

perforans Woll. — Hamburger Hafen 1911 (1) aus Steinnuß (Ha., Mus. Hamburg); Hamburger Hafen, 20. IX. 1911 (in der Rinde von angeblich afrikanischem Holze) (Ha., Mus. Hamburg). —

- Pfeili Ratz.**) — In Ratzeburgs Forstinsekten I, 1837 im Lüneburgischen beobachtet von Stadtschreiber Heyer. —
Saxeseni Ratz. — Bei uns ü. verbreitet an den verschiedenen waldbildenden Laubbäumen. —
D., M., Br., O. —

Anthribidae.

Von R. Pertz.

Platyrhinus Clairv.

- resinosus* Scop. — Sachsenwald, Wandsbeker Holz nach Pr. u. K. — Sachsenwald, 4. II. 26 (1) Z., Mus. Hamburg. —
D., M., Br., O. —

Tropideres Schönh.

- albirostris* Hbst. — Nach Pr. 1 Expl. von Bonne in Niendorf an abgeschälten Eichen gef. Belegstücke nicht vorhanden. Soll auch bei Lübeck gef. sein nach v. Ko. —

- sepicola* F. — Haake unter Baumrinde (Pr.); Niendorf, Sachsenwald (K.); von Hagedorn am Falkenberg und in der Haake gef.; — Bendestorf (Lü.-H.), 12.V. 01 (1) Borchm., Mus. Hbg.; Grande, 27.VI. 37 Bm. i. d. Slg. So.; Grande, an verpilztem trocken Buchenast, 14. VI. 36 (2), VI. 37 (1) Bm. — Wietingsmoor bei Diepholz, 4. V. 34 (1) Knorr. — Lübeck: Lauerholz, 25. VII. 99 von jungen Birken gekl. (1) Gusm.; Lauerholz, 8. V. 07 (1), von Weißdorn gekl. (1) Bck. — Sonderburg: i. Madskow u. im Süderholze gesch. (Wü.) —
D., Br., O. —

Raphitropis Reitt.

- [*oxyacanthae* Bris.] — Nach K. von Mr. in Hohenfelde gef. Nach Revision von So. und P. Wolfrum ist dieses Tier *R. marchius* Hbst.

- marchius* Hbst. — Hbg.-Hohenfelde, am Kanal 15. VIII. 98 (1) Mr., Mus. Hbg. (P. Wolfrum rev.); Steinbek, 26. VII. 20; Ohlenburg, 30. VII. 27; 7. u. 25. VII. 32 So. —

Dissoleucas Jord.

- niveirostris* F. — Sachsenwald, an abgefallenen Eichenästen mehrfach gef. K.; Forst Ochsenkoppel, 31. III. 32 (1) So.; Osdorf, VII. 04 an Weidenholz (1) Gr.; Schenefeld, 5. IV. 08 (1) Gr.; — Hadersleben, 4. IX. 87 (9) Nissen, Mus. Hbg.
D., Br., O. —

Anthribus F.

- albinus* L. — Sachsenwald nach Pr. u. K.; Todendorf, 26. VI. 30 So.; Forst Ochsenkoppel, 4. IX. 38 (1) an Buchenklafter, So.; Ratzeburg, 9. VII. 18 (1) an Buchenklafter (H. Boy in Slg. Bck.); Lübeck: Im Schellbruch mehrmals von Schülern gef. (v. Ko.); Kreutzfeld bei Eutin, 25. V. 33 (1), auf pilzig. grob. Reisig; Kellenhusen a. d. Ostsee, 1. VIII. 09 (1) L. Buschmann, Mus. Hbg. — Hadersleben, (3) Nissen, Mus. Hbg. —
D., Br., O. —

*) Siehe Vorwort.

Brachytarsus Schönh.

fasciatus Forst. — In der Umg. von Hbg. verbreitet IV.—VII. —
Bei Lübeck von Bck. gef. —

D., O. —

ab. ventralis Rey. — Rosengarten Kr. Harburg, 1. V. 13 So. —

scapularis Gebl. — Rechnungsrat i. R. H. Wünn fand im Sommer
1928 in Drelsdorf bei Bredstedt Kr. Husum, an mit Schildlaus (*Eule-*
canium coryli) besetzten Zweigen des Gagelstrauches (*Myrica gale*)
2 Expl.; dies war der erste Fund für Deutschland, später wurde
die Art noch b. Karlstadt a. Main von San.-Rat Dr. Karl Singer gef.
D. —

nebulosus Forst. — Bei Hbg. ü.; vielfach auf Weißdorn IV.—VI.
— Im Alten Lande an Obstbaum-Fanggürteln (11), Speyer. —
Lübeck: Genin, v. Ko.; Lauerholz h. a. Ficht., Gusm. — Sonder-
burg, auf Weißdorn (Wü.)

D., M., Br. O. —

ab. Küsteri Reitt. — In Slg. Mus. Hbg.: Osdorf, 12. IX. 09 (3)
Gr.; Buchwedel (Lü.-H.) 3. VI. 10 (2), Borchum.; Winsen a. d. Luhe,
22. V. 10 (1), Dürfeld. — Bei Lübeck von Gusm. gef.: Weg Schwarz-
mühlen—Palingen (Fichten-Schonung), 29. V. 11 (3); Wesloer Tannen,
29. V. 11 (1) (Fichten-Schonung), Lauerholz, 7. VIII. 06 (4). —

Araeocerus Schönh.

fasciculatus Deg. — Von K. am Kaiserquai und auf Kaffee-
lägern gef. Hbg.-Stadt, V. 07 (4) Z., Mus. Hbg. —

D., Br. —

Choragus Kirby.

Sheppardi Kirby. — Von K. bei Geesthacht gef. — Timmendorf
a. d. Ostsee, 14. VIII. 04, v. Sy.; Prinzenholz bei Eutin, 1. VII. 19
gesiebt aus trocknen Zweigen, Kü. — Sonderburg, 20. VII. 78 (1)
von Weißdorn, Wü. —

D., O. —

piceus Schaum. — Bei Preetz am Stundenweg, 10. VII. 1864 (1)
geschöpft. Pr., Mus. Hamburg (K. Jordan rev.) —

Abkürzungen: Siehe Verh. Bd. 25. 1936 p. 76/77.

Literatur: Siehe Verh. Bd. XXI, 1929 p. 47/52 XXII, 1930, p. 80/83.

Hansen, V.: Danmarks Fauna, Biller IV, Kopenhagen 1908.

Horion, A.: Nachtrag z. Fauna Germanica, 1935.

Sick, F.: VII. Beitr. z. Käferfauna v. Ost-Holstein Ent. Bl. 35, 1939.

Speyer W.: Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. u. Pflanzensch. 43, 1933.

Wolfrum, P.: Bemerkungen über deutsche Anthribiden.
Ent. Bl. 32, 1936.

Wünn, H.: Zur Coccidenfauna v. Schlesw.-Holst., Schr. d. Nat. Ver.
f. Schlesw.-Holst. Bd. XXII, H. 1, Kiel 1937.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Lohse Gustav Adolf, Pertzel Robert

Artikel/Article: [Die Käfer des Niederelbegebietes und Schleswig-Holsteins. 114-148](#)